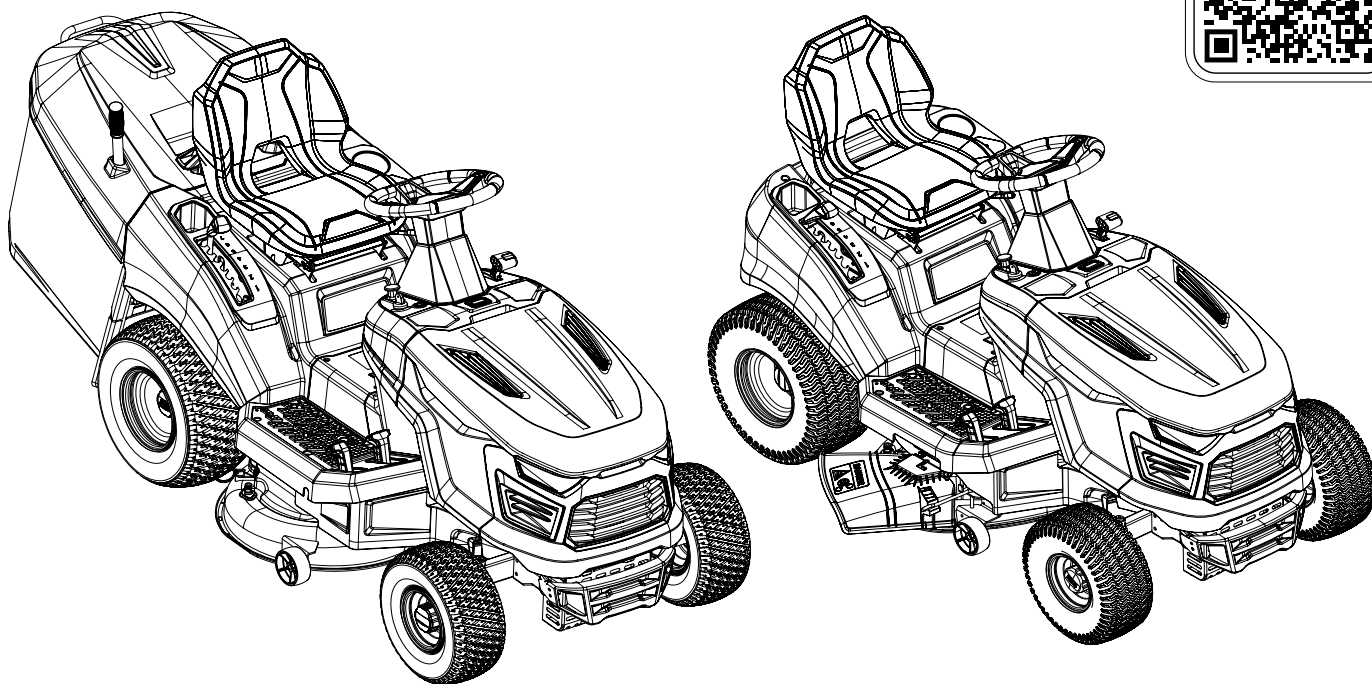


Art.Nr.
59112112903 / 59112116903
AusgabeNr.
59112112903_2001
Rev.Nr.
13/10/2025



<https://www.scheppach.com/de/service>



TMR452-98H-RD TMR452-98H-SD

DE	Benzin-Rasentraktor Originalbetriebsanleitung	3
FR	Tracteur tondeuse à essence Traduction des instructions d'origine	29

Erklärung der Symbole auf dem Produkt

Die Verwendung von Symbolen in diesem Handbuch soll Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Risiken lenken. Die Sicherheitssymbole und Erklärungen, die diese begleiten, müssen genau verstanden werden. Die Warnungen selbst beseitigen keine Risiken und können korrekte Maßnahmen zum Verhüten von Unfällen nicht ersetzen.

	Beachten Sie vor dem Gebrauch sämtliche Sicherheitshinweise.
	Lesen und verstehen Sie vor der Inbetriebnahme den kompletten Text der Bedienungsanleitung.
	Verletzungsgefahr! Nicht an Hängen über 10° (17%) Neigung fahren oder mähen. Nicht in Längsrichtung fahren oder mähen. Kippgefahr!
	Gefahr durch fortschleudernde Teile bei laufendem Motor. Unbedingt Sicherheitsabstand einhalten.
	Stellen Sie sicher, dass andere Personen ausreichend Sicherheitsabstand einhalten. Halten Sie nicht beteiligte Personen vom Gerät fern.
	Entfernen Sie den Zündkerzenstecker, bevor Sie Wartungsarbeiten vornehmen.
	Vor allen Arbeiten am Gerät Zündschlüssel ziehen und Hinweise in dieser Anleitung beachten.
	Entfernen Sie den Akku, bevor Sie Wartungsarbeiten vornehmen.
	Halten Sie Hände und Füße von den rotierenden Mähmessern fern.
	Halten Sie Hände und Füße von den rotierenden Mähmessern fern.
	Wichtig. Die Abgase sind giftig, betreiben Sie den Motor daher nicht in unbelüfteten Bereichen.
	Achtung heiße Oberfläche - Verbrennungsgefahr.
	Gehör- und Augenschutz benutzen!
	Sicherheitsschuhe, Sicherheitshandschuhe, enganliegende Kleidung tragen.
	Steigen Sie nicht auf das Mähwerk, den Seitenauswurf, die Räder oder das Gehäuse des Aufsitzrasenmähers.
	ACHTUNG! Betriebsstoffe sind feuergefährlich und explosiv -Verbrennungsgefahr.

	Keine offenen Flammen
	Tankinhalt
	Leistung
	Hubraum
	Drehzahl
	Schnitthöhenverstellung min. max.
	max. Geschwindigkeit
	max. Hangneigung
	max. Breite
	Gewicht
	Volumen Fangkorb
	Motoröl
	Nicht bei heißem oder laufendem Motor tanken.
	Länge Mähmesser. Max. Schnittbreite.
	Garantierter Schalleistungspegel
	Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung.
	Setzen Sie das Produkt nicht dem Regen aus. Das Produkt darf nur unter trockenen Umgebungsbedingungen stationiert, gelagert und betrieben werden.

	<p>1 Start 2 Betrieb 3 ROS (Rückwärtsmähfunktion) 4 Motor ausschalten</p>
	<p>Feststellbremse</p>
	<p>Choke/Drehzahlregler</p>
	<p>Bremspedal</p>
	<p>Gaspedal (Vorwärts)</p>
	<p>Gaspedal (Rückwärts)</p>
	<p>7-fach Schnitthöhenverstellung</p>
	<p>Mähwerk ein</p>
	<p>Mähwerk aus</p>
	<p>LED-Scheinwerfer Ein-/ausschalten</p>
	<p>Nicht in die LED-Scheinwerfer des Aufsitzrasenmähers blicken!</p>
	<p>Prüfen/reinigen Sie den Luftfilter alle 10-50 Betriebsstunden.</p>
	<p>Schutzklasse II</p>
	<p>Das Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien.</p>

Inhaltsverzeichnis:

Seite:

1.	Einleitung.....	7
2.	Produktbeschreibung (Abb. 1-35)	7
3.	Lieferumfang (Abb. 2, 3).....	8
4.	Bestimmungsgemäße Verwendung	8
5.	Nicht bestimmungsgemäße Verwendung	9
6.	Sicherheitshinweise.....	9
7.	Technische Daten.....	12
8.	Auspacken.....	13
9.	Montage	13
10.	Vor Inbetriebnahme.....	15
11.	Bedienung	18
12.	Arbeitshinweise	21
13.	Transport (Abb. 37-41).....	21
14.	Reinigung und Wartung.....	21
15.	Reparatur & Ersatzteilbestellung.....	24
16.	Lagerung	25
17.	Entsorgung und Wiederverwertung	25
18.	Störungsabhilfe	26
19.	Konformitätserklärung	55

1. Einleitung

Hersteller:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde,

wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Produkt.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Produkts haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Produkt oder durch dieses Produkt entstehen bei:

- Unsachgemäßer Behandlung
- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen
- Nicht bestimmungsgemäßer Verwendung

Beachten Sie:

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil dieses Produkts. Sie enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Produkt sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Produkts erhöhen. Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Betriebsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Produkts geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Machen Sie sich vor der Benutzung des Produkts mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Betreiben Sie das Produkt nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Bewahren Sie die Betriebsanleitung gut auf und händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Gerätes an Dritte mit aus.

2. Produktbeschreibung (Abb. 1-35)

1. Fahrersitz
 - 1a. Welle
 - 1b. Unterlegscheibe
 - 1c. Splint
 - 1d. Einstellhebel
 - 1e. Sitzkontaktschalter
2. Lenkrad
 - 2a. Lenkradabdeckung
 - 2b. Lenkkranz
 - 2c. Unterlegscheibe
 - 2d. Sechskantmutter M12
 - 2e. Sechskantschraube M8
 - 2f. Hülse

- 2g. Lenksäulenabdeckung
- 2h. Lenkstange
- 2i. Kreuzschlitzschraube
3. Ein-/Ausschalter (LED-Scheinwerfer)
4. Zündschloss
 - 4a. Zündschlüssel
5. Zapfwellenknopf
6. Motorhaube
7. Stoßstange
- 7a. Sechskantschraube
8. Gaspedale
 - 8a. Gaspedal (vorwärts)
 - 8b. Gaspedal (rückwärts)
9. Feststellbremse
10. Mähwerk (Schutz)
 - 10a. Stützrolle
 - 10b. Sechskantschraube
 - 10c. Sechskantmutter
 - 10d. Mähmesser
11. Hebel zur Schnitthöhenverstellung
12. Drehzahlhebel
 - 12a. Kreuzschlitzschraube
 - 12b. Sechskantmutter
13. Bremspedal
14. Wasseranschluss
15. Räder
 - 15a. Räder hinten
 - 15b. Räder vorne
 - 15c. Kupplungshebel (Antrieb)
16. LED-Scheinwerfer
17. Betriebsstundenzähler
18. Anhängerkupplung
 - 18a. Sechskantschraube
 - 18b. Deichsel
 - 18c. Splint
19. Abdeckplatte
 - 19a. Sechskantschraube
 - 19b. Sechskantmutter
20. Halterung (Fangkorb) (links)
 - 20a. Halterung (Fangkorb) (rechts)
 - 20b. Sechskantschraube M8
 - 20c. Federring
 - 20d. Unterlegscheibe
 - 20e. Sicherheitsschalter (Fangkorb)
21. Fangkorb
 - 21a. seitliche Stützstange
 - 21b. Sechskantschraube
 - 21c. Sechskantmutter
 - 21d. vorderer Rahmen
 - 21e. oberer Rahmen
 - 21f. Fangsack
 - 21g. Behälterdeckel
 - 21h. Sechskantschraube
 - 21i. Blechmuttern
 - 21j. Kipphebel
 - 21k. Sechskantschraube
 - 21l. Sechskantmutter
 - 21m. Füllstandsschalter

- 22. Öltankdeckel mit Messstab
- 22a. Ölablassschlauch
- 22b. Endkappe (Ölablassschlauch)
- 23. Kraftstofftank
- 23a. Tankdeckel
- 23b. Kraftstoffhahn
- 23c. Tankanzeige
- 24. Batterie
- 25. Auswurfkanal
- 25a. Splint
- 26. Luftfilterabdeckung
- 26a. Sternschrauben (Luftfiltergehäuse)
- 26b. Filterpatrone
- 26c. Luftfilter
- 26d. Papierfilter
- 27. Zündkerzenstecker
- 27a. Zündkerze
- 28. Halter (Sicherung)
- 28a. Sicherung 20A
- 29. Seitenauswurf
- 30. Gabelschlüssel SW 8/10 mm
- 30a. Gabelschlüssel SW 10/13 mm
- 30b. Gabelschlüssel SW 13/15 mm
- 31. Trichter
- 32. Montageschlüssel
- 33. Kreuzschlitzschraubendreher

3. Lieferumfang (Abb. 2, 3)

Pos.	Anzahl	Bezeichnung
1.	1 x	Fahrersitz
1a.	1 x	Welle
1b.	2 x	Unterlegscheibe
1c.	1 x	Splint
2.	1 x	Lenkrad
2a.	1 x	Lenkradabdeckung
2b.	1 x	Lenkkranz
2c.	1 x	Unterlegscheibe
2d.	1 x	Sechskantmutter M12
2e.	4 x	Sechskantschraube M8
2f.	1 x	Hülse
2g.	1 x	Lenksäulenabdeckung
2h.	1 x	Lenkstange
2i.	2 x	Kreuzschlitzschrauben
4a.	2 x	Zündschlüssel
7.	1 x	Stoßstange
7a.	4 x	Sechskantschraube
10a.	1 x	Stützrolle
10b.	1 x	Sechskantschraube
10c.	1 x	Sechskantmutter
12.	1 x	Drehzahlhebel
12a.	1 x	Kreuzschlitzschraube

12b.	1 x	Sechskantmutter
18.	1 x	Anhängerkupplung
18a.	2 x	Sechskantschraube
18b.	1 x	Deichsel
18c.	1 x	Splint
19.	1 x	Abdeckplatte
19a.	4 x	Sechskantschraube
19b.	2 x	Sechskantmutter
20.	1 x	Halterung (Fangkorb) (links)
20a.	1 x	Halterung (Fangkorb) (rechts)
20b.	4 x	Sechskantschraube M8
20c.	4 x	Federring
20d.	4 x	Unterlegscheibe
21.	1 x	Fangkorb
21a.	2 x	seitliche Stützstange
21b.	6 x	Sechskantschraube
21c.	6 x	Sechskantmutter
21d.	1 x	vorderer Rahmen
21e.	1 x	oberer Rahmen
21f.	1 x	Fangsack
21g.	1 x	Behälterdeckel
21h.	8 x	Sechskantschraube
21i.	8 x	Blechmutter
21j.	1 x	Kipphebel
21k.	1 x	Sechskantschraube
21l.	1 x	Sechskantmutter
24.	1 x	Batterie 12V
30.	1 x	Gabelschlüssel SW 8/10
30a.	1 x	Gabelschlüssel SW 10/13
30b.	1 x	Gabelschlüssel SW 13/15
31.	2 x	Trichter
32.	1 x	Montageschlüssel
33.	1 x	Kreuzschlitzschraubendreher
	1 x	Benzin-Rasentraktor
	1 x	Betriebsanleitung

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Benzin-Rasentraktor ist zum effizienten Mähen von Rasenflächen in größeren Gärten und Landschaften konzipiert. Er ermöglicht Benutzern, die Schnitthöhe nach ihren individuellen Bedürfnissen einzustellen, um eine optimale Rasenpflege zu gewährleisten.

Das Produkt darf nur nach seiner Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Betriebsanleitung.

Personen, die das Produkt verwenden und warten, müssen mit diesem vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.

Veränderungen an dem Produkt schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Das Produkt darf nur mit Originalteilen und Originalzubehör des Herstellers betrieben werden.

Die Sicherheits-, Arbeits- und Wartungsvorschriften des Herstellers sowie die in den Technischen Daten angegebenen Abmessungen müssen eingehalten werden.

5. Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Bitte beachten Sie, dass unsere Produkte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Produkt in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht wurden.

⚠️ WARNUNG

Wegen körperlicher Gefährdung des Benutzers darf der Benzin-Rasentraktor für folgende Arbeiten nicht eingesetzt werden:

- zum Häckseln und Zerkleinern von Baum- und Heckenschnitt,
- zum Reinigen von Gehwegen (Absaugen, Fortblasen),
- zum Einebnen von Bodenerhebungen wie z. B. Maulwurfshügeln,
- zum Transportieren von Schnittgut, außer im dafür vorgesehenen Grasfangsack.

Erklärung der Signalwörter in der Bedienungsanleitung

⚠️ GEFAHR
Signalwort zur Kennzeichnung einer unmittelbar bevorstehenden Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.

⚠️ WARNUNG

Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben könnte.

⚠️ VORSICHT

Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben könnte.

⚠️ ACHTUNG

Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, Sachschäden am Produkt oder Eigentum/Besitz zur Folge haben könnte.
--

6. Sicherheitshinweise

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf!

⚠️ WARNUNG

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bebilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Produkt versehen ist.

Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können schwere Verletzungen verursachen.

⚠️ WARNUNG

Bevor Sie mit dem Produkt arbeiten, machen Sie sich mit allen Bedienteilen gut vertraut.

- Üben Sie den Umgang mit dem Produkt und lassen Sie sich Funktion, Wirkungsweise und Arbeitstechniken von einem erfahrenen Anwender oder Fachmann erklären.
- Stellen Sie sicher, dass Sie das Produkt im Notfall sofort abstellen können.
- Der unsachgemäße Gebrauch des Produkts kann zu schweren Verletzungen führen.
- Bei Auftreten eines Unfalles oder einer Störung während des Betriebs schalten Sie das Produkt sofort aus. Versorgen Sie Verletzungen sachgemäß oder suchen Sie einen Arzt auf.

Wer das Gerät nicht benutzen darf:

- Kindern, Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder unzureichender Erfahrung und Wissen oder Personen, welche mit den Anweisungen nicht vertraut sind, darf die Verwendung des Gerätes nie gestattet werden.

- Erlauben Sie niemals Kindern oder Jugendlichen unter 16 Jahren das Gerät zu benutzen. Örtliche Bestimmungen können das Mindestalter des Benutzers festlegen.
- Benutzen Sie das Gerät nur ausgeruht und bei guter körperlicher sowie geistiger Verfassung. Wenn Sie gesundheitlich beeinträchtigt sind, sollten Sie Ihren Arzt fragen, ob die Arbeit mit dem Gerät möglich ist.
Nach der Einnahme von Alkohol, Drogen oder Medikamenten, die das Reaktionsvermögen beeinträchtigen, darf nicht mit dem Gerät gearbeitet werden.

△ Sicherheit von Personen

Achtung! Gefährdung der Gesundheit durch Vibrationen!

Übermäßige Belastung durch Vibrationen kann zu Kreislauf- oder Nervenschäden führen, insbesondere bei Menschen mit Kreislaufproblemen. Wenden Sie sich an einen Arzt, falls Symptome auftreten, die durch Vibrationsbelastung ausgelöst worden sein könnten.

Solche Symptome, die hauptsächlich in den Fingern, Händen oder Handgelenken auftreten, sind zum Beispiel:

- Gefühllosigkeit,
- Schmerzen,
- Muskelschwäche,
- Hautverfärbungen,
- unangenehmes Kribbeln.

Bekleidung und Ausrüstung

- Während der Arbeit ist immer festes Schuhwerk mit griffiger Sohle zu tragen. Arbeiten Sie niemals barfuß oder beispielsweise in Sandalen.
- Das Gerät darf nur mit langen Hosen und enganliegender Kleidung in Betrieb genommen werden.
- Niemals lose Kleidung tragen, die an beweglichen Teilen (Bedienhebel) hängen bleiben kann – auch keinen Schmuck, keine Krawatten und keine Schals.
- Bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten sowie beim Transport des Geräts zusätzlich stets feste Handschuhe tragen und lange Haare zusammenbinden und sichern (Kopftuch, Mütze etc.).
- Beim Schärfen des Mähmessers muss eine geeignete Schutzbrille getragen werden.

Während der Arbeit

- Arbeiten Sie niemals, während Personen, insbesondere Kinder, oder Tiere in der Nähe sind. Achten Sie darauf, dass Gras niemals in Richtung Dritte ausgeworfen wird.
- Arbeiten Sie mit dem Gerät nicht bei Regen, Gewitter und insbesondere nicht bei Blitzschlaggefahr.

Abgase:

- Lebensgefahr durch Vergiftung! Bei Übelkeit, Kopfschmerzen, Sehstörung (z. B. kleiner werdendes Blickfeld), Hörstörung, Schwindel, nachlassender Konzentrationsfähigkeit Arbeit sofort einstellen. Diese Symptome können unter anderem durch zu hohe Abgaskonzentrationen verursacht werden.
- Das Gerät erzeugt giftige Abgase, sobald der Verbrennungsmotor läuft. Diese Gase enthalten giftiges Kohlenmonoxid, ein farb- und geruchloses Gas, sowie andere Schadstoffe. Der Verbrennungsmotor darf niemals in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen in Betrieb genommen werden.
- Die Abgase des Verbrennungsmotors werden vor dem rechten Vorderrad ins Freie abgegeben. Bei der Arbeit mit dem Gerät ist darauf zu achten, dass dieser Bereich stets sauber bleibt und niemals abgedeckt wird, damit sich die Abgase nicht stauen.

△ Arbeitsplatzsicherheit

- Überprüfen Sie vollständig das Gelände, auf dem das Gerät eingesetzt wird, und entfernen Sie alle Steine, Stöcke, Drähte, Knochen und sonstigen Fremdkörper, die von dem Gerät hochgeschleudert werden können. Hindernisse (z. B. Baumstümpfe, Wurzeln) können im hohen Gras leicht übersehen werden.
- Markieren Sie deshalb vor der Arbeit mit dem Gerät alle in der Rasenfläche verborgenen Fremdobjekte (Hindernisse), die nicht entfernt werden können.
- Achten Sie auf Vertiefungen (Löcher) im Gelände und andere nicht sichtbare Gefahrenstellen. Hindernisse können im hohen Gras leicht übersehen werden.
- Benutzen Sie das Gerät mit besonderer Vorsicht, wenn Sie in der Nähe von Abhängen, Geländekanten, Gräben und Deichen arbeiten. Insbesondere auf ausreichenden Abstand zu solchen Gefahrenstellen achten.
- Besondere Vorsicht ist an unübersichtlichen Stellen, Büschen, Bäumen und anderen Hindernissen geboten, hinter denen sich Personen, insbesondere Kinder, oder Tiere befinden können.
- Den Benzin-Rasentraktor sofort anhalten und die Mähmesser abstellen, wenn jemand den Mähbereich betritt.
- Halten Sie den Bereich vor dem Fahrzeug stets im Auge. Achten Sie auf Hindernisse, um ihnen rechtzeitig ausweichen zu können.
- Vor jeder Rückwärtsfahrt den Bereich hinter dem Benzin-Rasentraktor kontrollieren und wenn vorhanden, das Anbaugerät auskuppeln. Niemals rückwärts mähen, wenn dies nicht unbedingt erforderlich ist. Beim Rückwärtsmähen besondere Vorsicht walten lassen und vor dem Mähbeginn den gesamten Bereich hinter dem Benzin-Rasentraktor gründlich überprüfen.

- Bei Arbeiten innerhalb einer Gruppe müssen Sie anderen stets rechtzeitig mitteilen, was Sie zu tun beabsichtigen. Sicherheitsabstand beachten!
- Vor jeder Richtungsänderung ist die Fahrgeschwindigkeit so zu reduzieren, dass der Benutzer jederzeit die Kontrolle über das Gerät behält und der Benzin-Rasentraktor auch nicht umkippen kann.
- Beim Betrieb in der Nähe von Straßen und beim Überqueren von Verkehrswegen muss auf andere Verkehrsteilnehmer geachtet werden.
- Besondere Vorsicht ist beim Mähen in der Nähe von Straßen, Radwegen und Gehwegen notwendig. Weggeschleuderte Teile können zu schweren Verletzungen und Beschädigungen führen.

⚠ **Umgang mit Benzin**

⚠ **Lebensgefahr! Benzin ist giftig und hochgradig entflammbar.**

- Bewahren Sie Benzin nur in dafür vorgesehenen und geprüften Behältern (Kanistern) auf. Die Verschlusskappen der Tankbehälter sind immer ordnungsgemäß aufzuschrauben und festzuziehen. Defekte Verschlüsse sind aus Sicherheitsgründen auszutauschen.
- Halten Sie Benzin von Funken, offenen Flammen, Dauerflammen, Wärmequellen und anderen Zündquellen fern. Rauchen Sie nicht!
- Tanken Sie nur im Freien und Rauchen Sie während des Betankens nicht.
- Stellen Sie vor dem Tanken den Verbrennungsmotor ab und lassen Sie ihn abkühlen.
- Benzin ist vor dem Starten des Verbrennungsmotors einzufüllen. Während der Verbrennungsmotor läuft, oder bei heißer Maschine, darf der Tankverschluss nicht geöffnet oder Benzin nachgefüllt werden.
- Öffnen Sie den Tankverschluss vorsichtig und langsam. Druckausgleich abwarten und erst danach Tankdeckel vollständig abnehmen.
- Verwenden Sie zum Auftanken einen geeigneten Trichter oder ein Einfüllrohr, damit kein Kraftstoff auf Verbrennungsmotor und Gehäuse bzw. Rasen auslaufen kann.

Überfüllen Sie den Kraftstofftank nicht!

- Um dem Kraftstoff Platz zum Ausdehnen zu lassen, Kraftstofftank niemals über die Unterkante des Einfüllstutzens hinaus befüllen. Zusätzliche Angaben in der Gebrauchsanleitung des Verbrennungsmotors beachten.
- Falls Benzin übergelaufen ist, den Verbrennungsmotor erst starten, nachdem die benzinverschmutzte Fläche gereinigt wurde. Jeglicher Zündversuch ist zu vermeiden, bis sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben (trockenwischen).
- Wischen Sie verschütteten Kraftstoff stets auf.

- Wenn Benzin auf die Kleidung geraten ist, muss diese gewechselt werden.
- Der Tankdeckel ist nach jedem Tankvorgang ordnungsgemäß aufzuschrauben und festzuziehen. Das Gerät darf ohne aufgeschraubten Original-Tankdeckel nicht in Betrieb genommen werden.
- Überprüfen Sie aus Sicherheitsgründen Kraftstoffleitung, Kraftstofftank, Tankverschluss und Anschlüsse regelmäßig auf Beschädigungen, Alterung (Brüchigkeit), auf festen Sitz und undichte Stellen und tauschen diese bei Bedarf aus.
- Entleeren Sie den Tank nur im Freien.
- Verwenden Sie niemals Getränkeflaschen oder Ähnliches zum Entsorgen oder Lagern von Betriebsstoffen, wie z. B. Kraftstoff. Personen, insbesondere Kinder, könnten verleitet werden, daraus zu trinken.
- Bewahren Sie niemals das Gerät mit Benzin im Tank innerhalb eines Gebäudes auf. Entstehende Benzindämpfe können mit offenem Feuer oder Funken in Berührung kommen und sich entzünden.
- Gerät und Kraftstoffbehälter nicht in der Nähe von Heizungen, Heizstrahlern, Schweißgeräten und sonstigen Wärmequellen abstellen.

Explosionsgefahr!

Wird während des Betriebs ein Defekt am Tank, am Tankdeckel oder an kraftstoffführenden Teilen (Kraftstoffleitungen) festgestellt, muss sofort der Verbrennungsmotor abgestellt werden. Anschließend ist ein Fachhändler aufzusuchen.

⚠ **Sicherheitshinweise für Benzin-Aufsitzrasenmäher**

Starten:

- Das Gerät darf nur vom Fahrersitz aus gestartet werden.
- Das Gerät auf ebener Fläche starten, nicht in Hanglage.
- Der Verbrennungsmotor darf nur in einem gut gelüfteten Arbeitsbereich gestartet werden, insbesondere in Garagen muss auf ausreichende Belüftung geachtet werden.
- Vor dem Starten des Verbrennungsmotors Schneidwerkzeug, Anbaugeräte und Antrieb auskuppeln sowie das Bremspedal fest durchdrücken.
- Beim Starten ist darauf zu achten, dass ausreichender Abstand zwischen Füßen und Schneidwerkzeug gegeben ist.
- Starten Sie den Motor nicht, wenn Sie vor dem Auswurfkanal stehen.
- Heben Sie oder tragen Sie niemals einen Rasenmäher mit laufendem Motor.
- Ein Betreiben der Maschine mit übermäßiger Geschwindigkeit kann die Unfallgefahr erhöhen.
- Starten Sie niemals den Verbrennungsmotor durch Kurzschließen der Anlasserklemme. Wenn der

normale Anlasserschaltkreis umgangen wird, kann sich der Benzin-Rasentraktor plötzlich in Bewegung setzen.

- Starten Sie den Verbrennungsmotor niemals, wenn Sie Benzingeruch feststellen – **Explosionsgefahr!**

Arbeitseinsatz:

⚠ **Warnung – Verletzungsgefahr!**

- Beachten Sie den Arbeitsbereich des Mähmessers. Führen Sie niemals Hände oder Füße an oder unter sich drehende Teile. Berühren Sie niemals das umlaufende Mähmesser. Halten Sie sich immer entfernt von der Auswurföffnung. Ein ausreichender Sicherheitsabstand ist stets einzuhalten.
- Arbeiten Sie nur bei Tageslicht oder bei guter künstlicher Beleuchtung.
- Beim Fahren außerhalb des Rasens oder wenn nicht gemäht wird, ist das Mähmesser auszukuppeln und das Mähwerk in die höchste Schnittstellung zu bringen.
- In der Grasnarbe verborgene Objekte (Rasensprenganlagen, Pfähle, Wasserventile, Fundamente, elektrische Leitungen etc.) müssen umfahren werden. Überfahren Sie niemals solche Fremdojekte.
- Während der Fahrt sollte das Lenkrad immer fest mit beiden Händen gehalten werden.
- Besondere Vorsicht ist beim Befahren von Rasenflächen und sonstigen unebenen Flächen geboten, da sich das Lenkrad durch Löcher, Hügel, Schläge usw. selbstständig verdrehen kann.
- **Verletzungsgefahr für Hände und Finger!**
- Fahren Sie stets mit angemessener Geschwindigkeit.
- Entleeren Sie den Fangkorb nur vom Fahrersitz aus.
- Vor dem Entleeren des Fangkorbes stets das Mähmesser auskuppeln und warten, bis es zum Stillstand gekommen ist.

Schalten Sie den Antrieb aus, stellen Sie den Verbrennungsmotor ab und warten Sie, bis das Mähmesser vollkommen stillsteht, legen Sie die Feststellbremse ein und ziehen Sie den Zündschlüssel ab:

- bevor Sie Blockierungen lösen oder Verstopfungen im Auswurfkanal beseitigen,
- bevor Sie den Benzin-Rasentraktor überprüfen, reinigen oder daran arbeiten,
- wenn das Mähmesser auf einen Fremdkörper trifft. Suchen Sie nach Beschädigungen an der Maschine und am Schneidwerkzeug und lassen Sie die erforderlichen Reparaturen durchführen, bevor Sie erneut starten,
- falls das Gerät anfängt, ungewöhnlich stark zu vibrieren. Eine sofortige Überprüfung ist erforderlich.
- beim Verlassen bzw. Transport des Gerätes.

Restgefahren und Schutzmaßnahmen

Nachlässiger Gebrauch persönlicher Schutzausrüstung (PSA)

Nachlässiger Gebrauch oder Weglassen persönlicher Schutzausrüstung können zu schweren Verletzungen führen.

- Vorgeschriebene Schutzausrüstung tragen.

Menschliches Verhalten, Fehlverhalten

- Stets bei allen Arbeiten voll konzentriert sein.

⚠ **Restgefahr** kann nie ausgeschlossen werden.

Gefährdung durch Lärm

Gehörschädigungen

Längeres ungeschütztes Arbeiten mit dem Gerät kann zu Gehörschädigungen führen.

- Grundsätzlich einen Gehörschutz tragen.

Verhalten im Notfall

Bei einem eventuell eintretenden Unfall leiten Sie die entsprechend notwendigen Erste-Hilfe-Maßnahmen ein und fordern Sie schnellstmöglich qualifizierte ärztliche Hilfe an.

7. Technische Daten

Motortyp	4-Taktmotor/ luftgekühlt
Hubraum	452 cm ³
Leerlaufdrehzahl	1800 +/-200 min ⁻¹
Leistung	9,2 kW/ 12,5 PS
Kraftstoff	Normalbenzin/bleifrei max. 10% Bioethanol
CO ₂ -Ausstoß	903,8 g/kWh
Tankinhalt/Benzin	7,5 l
Motoröl	SAE 30 / 10W30
Tankinhalt/Öl	1,2 l
Schnitt Höhenverstellung	7-fach
Füllmenge Fangkorb	245 l
Schnittbreite	98 cm
Schnitthöhe	30-90 mm ±5 mm
Gewicht	200 kg
Fahrgeschwindigkeit v	10 km/h
Fahrgeschwindigkeit Rückwärts	6 km/h
Vorderräder	15 x 600-6
Luftdruck Vorderräder	1,5 +/-0,15 bar
Hinterräder	18 x 850-8
Luftdruck Hinterräder	1,8 +/-0,15 bar
Schutzklasse LED	IP65

Batterie	
Nennspannung	12 V
Kapazität	18 Ah
Zündkerze	F7TC/F7RTC
Elektrodenabstand	0,7 - 0,8 mm

Technische Änderungen vorbehalten!

Die Geräuschwerte wurden entsprechend EN ISO 3744:1995 und ISO 11094:1991 ermittelt.

Schalldruckpegel L_{PA}	77,4 dB
Schalleistungspegel L_{WA}	98 dB
Messunsicherheit K	1,81 dB

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.

Vibration a_h (Körper)	1,263 m/s ² nach EN 1032:2003+A1:2008
Vibration a_h (Hand - Arm)	2,866 m/s ² nach EN 1032:2003+A1:2008
Messunsicherheit K	1,5 m/s ²

Beschränken Sie die Geräuschentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Produkte.
- Warten und reinigen Sie das Produkt regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Produkt an.
- Überlasten Sie das Produkt nicht.
- Lassen Sie das Produkt gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Produkt aus, wenn es nicht benutzt wird.
- Tragen Sie Schutzhandschuhe.

Bei längeren Arbeiten kann es auf Grund von Vibrationen in den Händen der Bedienungsperson zu Durchblutungsstörungen (Weißfingersyndrom) kommen.

Das Weißfingersyndrom ist eine Gefäßerkrankung, bei der die kleinen Blutgefäße an den Fingern und Zehen anfallartig verkrampfen. Die betroffenen Areale werden nicht mehr ausreichend mit Blut versorgt und erscheinen dadurch extrem blass.

Der häufige Gebrauch von vibrierenden Produkten kann bei Personen, deren Durchblutung beeinträchtigt ist (z. B. Raucher, Diabetiker) Nervenschädigungen auslösen.

Wenn Sie ungewöhnliche Beeinträchtigungen bemerken, beenden Sie sofort die Arbeit und suchen Sie einen Arzt auf.

- Halten Sie Ihren Körper und besonders die Hände bei kaltem Wetter warm.

- Machen Sie regelmäßig Pausen und bewegen Sie dabei die Hände, um die Durchblutung zu fördern.
- Halten Sie den Handgriff stets fest, aber umklammern Sie die Handgriffe nicht ständig mit übermäßigem Druck.
- Begrenzen Sie den Einsatz von hochvibrierenden Werkzeugen pro Tag und verteilen diese auf mehrere Tage. Machen Sie sich einen Arbeitsplan, der die Vibrationsbelastung begrenzt.
- Sorgen Sie für eine möglichst geringe Vibration des Produkts durch regelmäßige Wartung und feste Teile am Produkt.
- Tauschen sie abgenutzte Bauteile umgehend aus.

8. Auspacken

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Produkt vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Produkt und die Zubehörteile auf Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer verständigt werden. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.
- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Betriebsanleitung mit dem Produkt vertraut.
- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Originalteile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Produkts an.

⚠ WARNUNG!

Produkt und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

9. Montage

⚠ WARNUNG!

Verletzungsgefahr und Beschädigungsgefahr!

Die Verwendung falscher Ersatz- und Zubehörteile kann zu Verletzungen und Beschädigungen führen. Diese könnten sich lösen und weggeschleudert werden. Außerdem können sie die Leistung des Produkts verringern.

- Verwenden Sie nur originale Ersatz- und Zubehörteile des Herstellers. Originalersatzteile oder -zubehör erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Bei Nichtbeachtung kann sich die Leistung des Produkts verringern und Teile können sich evtl. lösen.

- Bei Nichtbeachtung erlischt die Herstellergarantie.

Bei der Lieferung sind einige Teile demontiert. Der Zusammenbau ist einfach, wenn die folgenden Hinweise beachtet werden.

Benötigtes Werkzeug:

- 1x Gabelschlüssel SW 8/10 mm (30)
- 1x Gabelschlüssel SW 10/13 mm (30a)
- 1x Kreuzschlitzschraubendreher (33)
- 1x Drehmomentschlüssel*

*= nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Stellen Sie das Produkt auf eine ebene, gerade Fläche.

9.1 Stoßstange (7) montieren (Abb. 4)

1. Richten Sie die Montagebohrungen der Stoßstange (7) an den Halterungen an der Front des Produkts aus.
2. Montieren Sie die Stoßstange (7) mit den vier beiliegenden Sechskantschrauben (7a). Verwenden Sie einen Gabelschlüssel SW 8/10 mm (30).

9.2 Lenkstange (2h) montieren (Abb. 5)

1. Setzen Sie die Hülse (2f) auf das Lenkgestänge.
2. Setzen Sie die Lenkstange (2h) in die Hülse (2f) ein.
3. Montieren Sie die Hülse (2f) und die Lenkstange (2h) mit den vier beiliegenden Sechskantschrauben M8 (2e). Verwenden Sie einen Gabelschlüssel SW 10/13 (30a).
4. Montieren Sie die Lenksäulenabdeckung (2g) auf dem Armaturenbrett, indem Sie die Rastnasen an den entsprechenden Stellen einrasten.

9.3 Lenkrad (2) montieren (Abb. 6)

1. Setzen Sie nacheinander den Lenkkranz (2b), das Lenkrad (2) und die Unterlegscheibe (2c) auf die Lenkstange (2h).
2. Montieren Sie die beiliegende Sechskantmutter M12 (2d) auf die Lenkstange (2h). Verwenden Sie einen Drehmomentschlüssel und sichern Sie die Verbindung mit 24 Nm.
3. Setzen Sie die Lenkradabdeckung (2a) auf das Lenkrad (2).
4. Montieren Sie die zwei beiliegenden Kreuzschlitzschrauben (2i) von unten mit der Lenkradabdeckung (2a). Verwenden Sie einen Kreuzschlitzschraubendreher (33).

9.4 Drehzahlhebel (12) montieren (Abb. 7)

1. Setzen Sie den Drehzahlhebel (12) auf die Aufnahme und montieren ihn mit der beiliegenden Kreuzschlitzschraube (12a) und der Sechskantmutter (12b). Verwenden Sie einen Kreuzschlitzschraubendreher (33).

9.5 Stützrollen (10a) montieren (Abb. 8)

1. Richten Sie die Stützrolle (10a) mit einer der drei Montagebohrungen am Mähwerk (10) aus.
2. Montieren Sie die Stützrolle (10a) mit der beiliegenden Sechskantschraube (10b) und der Sechskantmutter (10c) am Mähwerk (10). Verwenden Sie einen Gabelschlüssel SW 8/10 mm (30) sowie einen Gabelschlüssel SW 10/13 mm (30a).
3. Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite.

9.6 Fahrersitz (1) montieren (Abb. 9, 17)

1. Setzen Sie eine der beiliegenden Unterlegscheiben (1b) auf die Welle (1a) und führen Sie die Welle (1a) sowohl durch die Montagebohrungen am Rahmen des Produkts als auch durch die Montagebohrungen am Fahrersitz (1).
2. Setzen Sie die andere Unterlegscheibe (1b) auf das Ende der Welle (1a), in dem sich die Bohrung befindet.
3. Sichern Sie die Welle (1a) mit dem Splint (1c).
4. Setzen Sie sich auf den Fahrersitz (1).
5. Ziehen Sie den Einstellhebel (1d) nach hinten und stellen Sie den Fahrersitz (1) auf eine für Sie passende Position ein.
6. Lassen Sie den Einstellhebel (1d) los.
7. Achten Sie darauf, dass Sie die Bedienhebel und die Pedale sicher erreichen können.

9.7 Abdeckplatte (19) montieren (Abb. 10) (Modell mit Fangkorb)

1. Richten Sie die Montagebohrungen der Abdeckplatte (19) am Heck des Produkts entsprechend aus.
2. Montieren Sie die Abdeckplatte (19) mit den beiliegenden Sechskantschrauben (19a) und Sechskantmutter (19b). Verwenden Sie einen Gabelschlüssel SW 8/10 (30).

9.8 Anhängerkupplung (18) auf die Abdeckplatte (19) montieren (Abb. 10) (Modell mit Fangkorb)

1. Richten Sie die Deichsel (18b) an den Montagebohrungen an der Oberseite der Abdeckplatte (19) aus.
2. Montieren Sie die Deichsel (18b) mit den beiliegenden Sechskantschrauben (18a). Verwenden Sie einen Gabelschlüssel SW 8/10 (30).
3. Setzen Sie die Anhängerkupplung (18) von oben in die Deichsel (18b) und sichern Sie sie mit dem Splint (18c).

9.9 Anhängerkupplung (18) montieren (Abb. 10)

1. Richten Sie die Deichsel (18b) an den Montagebohrungen am Heck des Produkts aus.
2. Montieren Sie die Deichsel (18b) mit den beiliegenden Sechskantschrauben (18a). Verwenden Sie einen Gabelschlüssel SW 8/10 (30).

3. Setzen Sie die Anhängerkupplung (18) von oben in die Deichsel (18b) und sichern Sie sie mit dem Splint (18c).

9.10 Halterungen (20/20a) montieren (Abb. 11) (Modell mit Fangkorb)

1. Richten Sie die Halterung (20/20a) mit den Montagebohrungen am Heck des Produkts aus.
2. Montieren Sie die Halterung (20/20a) mit den beiliegenden Sechskantschrauben M8 (20b), den Federringen (20c) und den Unterlegscheiben (20d). Verwenden Sie einen Gabelschlüssel SW 10/13 (30a).
3. Wiederholen Sie den Vorgang mit der Halterung (20/20a) auf der anderen Seite.

9.11 Fangkorb (21) zusammenbauen (Abb. 12, 13)

1. Richten Sie die Montagebohrungen des vorderen Rahmens (21d) und des oberen Rahmens (21e) aus.
2. Montieren Sie den vorderen Rahmen (21d) mit dem oberen Rahmen (21e). Verwenden Sie dazu den Gabelschlüssel SW 8/10 (30) sowie den Gabelschlüssel SW 10/13 (30a).
3. Montieren Sie die seitlichen Stützstangen (21a) auf beiden Seiten an den vorderen- und den oberen Rahmen (21d/21e). Verwenden Sie dazu die Sechskantschrauben (21b), die Sechskantmuttern (21c), den Gabelschlüssel SW 8/10 (30) sowie den Gabelschlüssel SW 10/13 (30a).
4. Setzen Sie den Fangsack (21f) auf den Rahmen und hängen Sie die Laschen an den entsprechenden Stellen ein.
5. Setzen Sie die Blechmuttern (21i) an den entsprechenden Stellen in den Behälterdeckel (21g) ein.
6. Montieren Sie den Behälterdeckel (21g), indem Sie die acht Sechskantschrauben (21h) von unten durch den oberen Rahmen (21e) mit den Blechmuttern (21i) verschrauben. Verwenden Sie einen Gabelschlüssel SW 8/10 (30).
7. Führen Sie den Kiphebel (21j) von oben durch den Behälterdeckel (21g).
8. Montieren Sie die Sechskantschraube (21k) mit der Sechskantmutter (21l), um den Kiphebel (21j) zu sichern. Verwenden Sie dazu den Gabelschlüssel SW 8/10 (30) sowie den Gabelschlüssel SW 10/13 (30a).

10. Vor Inbetriebnahme

⚠ Achtung!

Vor der Inbetriebnahme das Produkt unbedingt komplett montieren!

⚠ WARNUNG!

Gesundheitsgefahr!

Das Einatmen von Benzin-/Schmieröldämpfen und Abgasen kann zu schweren gesundheitlichen Schäden, Bewusstlosigkeit und im Extremfall zum Tod führen.

- Atmen Sie Benzin-/Schmieröldämpfe und Abgase nicht ein.
- Betreiben Sie das Produkt nur im Freien.

Prüfen Sie das Produkt vor jeder Inbetriebnahme auf:

- Dichtheit des Treibstoffsystems,
- einwandfreien Zustand und Vollständigkeit der Schutzeinrichtungen und der Schnittrichtung,
- festen Sitz sämtlicher Verschraubungen,
- Leichtgängigkeit aller beweglichen Teile.

Kontrollieren Sie vor jeder Inbetriebnahme,

- ob sich das Schneidwerkzeug und die gesamte Schneideinheit (Mähmesser, Messerkupplung, Messerbremse, Befestigungsbolzen, Mähwerkgehäuse) in einwandfreiem Zustand befinden. Insbesondere ist auf sicheren Sitz, Beschädigungen sowie Verschleiß zu achten.
- ob der Tankdeckel fest aufgeschraubt ist.
- ob der Kraftstofftank und kraftstoffführende Teile sowie der Tankdeckel in einwandfreiem Zustand sind.
- ob die Sicherheitseinrichtungen in einwandfreiem Zustand sind und ordnungsgemäß funktionieren.
- ob Bereifung (Luftdruck, Schäden, Abnutzung) und Rahmen in einwandfreiem Zustand sind. Schraubverbindungen sind auf festen Sitz zu prüfen. Insbesondere sind alle Wartungsarbeiten durchzuführen, die im Wartungsplan unter der Rubrik „Wartung“ angeführt sind.

Ersetzen Sie vor dem Gebrauch des Produkts defekte sowie alle anderen abgenutzten und beschädigten Teile. Unleserliche oder beschädigte Gefahren und Warnhinweise am Produkt müssen erneuert werden.

Suchen Sie bei Bedarf einen Fachhändler auf.

Kraftstoff und Öl

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Werden falsch gelagerte oder nicht abgelassene Kraftstoffe verwendet, kann der Vergaser verstopfen oder der Motorbetrieb beeinträchtigt werden.

- Geben Sie nicht benötigten Kraftstoff in einen luftdichten Behälter und bewahren Sie diesen in einem dunklen, kühlen Raum auf.
- Verwenden Sie zum Transport und zur Lagerung von Kraftstoff nur dafür vorgesehene und zugelassene Behälter.

Benötigtes Werkzeug:

- 2x Trichter (31)
- 1x Gabelschlüssel SW 8 mm*
- 1x Gabelschlüssel SW 8/10 mm (30)
- 1x Luftpumpe mit Manometer*

*= nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

10.1 Motoröl auffüllen (Abb. 14)

HINWEIS!

Produktbeschädigung

Wird das Produkt ohne oder mit zu wenig Motoröl betrieben, kann dies zu einem Motorschaden führen.

- Füllen Sie vor der Inbetriebnahme Öl ein. Das Produkt wird ohne Motoröl geliefert.

HINWEIS!

Umweltschäden!

Ausgelaufenes Öl kann die Umwelt nachhaltig verschmutzen. Die Flüssigkeit ist hochgiftig und kann schnell zu Wasserverschmutzung führen.

- Befüllen / Entleeren Sie Öl nur auf ebenen, befestigten Flächen.
- Nutzen Sie einen Einfüllstutzen oder Trichter.
- Fangen Sie abgelassenes Öl in einem geeigneten Gefäß auf.
- Wischen Sie verschüttetes Öl sofort sorgfältig auf und entsorgen Sie den Lappen nach den örtlichen Vorschriften.
- Entsorgen Sie Öl nach den örtlichen Vorschriften.

⚠ Achtung!

Der Motor wird ohne Öl ausgeliefert. Vor Inbetriebnahme daher unbedingt Öl einfüllen. Verwenden Sie hierzu Mehrbereichsöl (SAE 30). Der Ölstand muss vor jeder Inbetriebnahme überprüft werden.

1. Öffnen Sie die Motorhaube (6), indem Sie sie nach vorne aufklappen.
2. Entfernen Sie den Öltankdeckel mit Messstab (22) durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn.
3. Füllen Sie vorsichtig das neue Motoröl in die Öffnung, beachten Sie hierzu die technischen Daten. Verwenden Sie einen Trichter (31).
4. Prüfen Sie den Ölstand mit dem Öltankdeckel mit Messstab (22), der Ölstand sollte zwischen den Markierungen „ADD“ und „FULL“ liegen.
5. Verschließen Sie den Öltank wieder mit dem Öltankdeckel mit Messstab (22).

10.2 Kraftstoff auffüllen (Abb. 15)

⚠ GEFAHR!

Brand- und Explosionsgefahr!

Kraftstoff kann sich beim Befüllen entzünden und gegebenenfalls explodieren. Dies führt zu schweren Verbrennungen oder zum Tod.

- Schalten Sie den Motor aus und lassen diesen abkühlen.
- Halten Sie Hitze, Flammen und Funken fern.
- Füllen Sie Kraftstoff nur im Freien auf.
- Tragen Sie Schutzhandschuhe.
- Vermeiden Sie Haut- und Augenkontakt.
- Starten Sie das Produkt mit Abstand von mindestens 3 m zum Auffüllort des Kraftstoffs.

- Achten Sie auf Undichtigkeiten. Wenn Benzin ausläuft, starten Sie den Motor nicht.

⚠ WARNUNG!

Gesundheitsgefahr!

Das Einatmen von Benzin-/Schmieröldämpfen kann zu schweren gesundheitlichen Schäden, Bewusstlosigkeit und im Extremfall zum Tod führen.

- Atmen Sie Benzin-/Schmieröldämpfe nicht ein.
- Betreiben Sie das Produkt nur im Freien.

⚠ Achtung!

Das Produkt wird ohne Kraftstoff ausgeliefert. Vor Inbetriebnahme daher unbedingt Kraftstoff einfüllen. Verwenden Sie hierzu Super E5 Benzin.

1. Öffnen Sie die Motorhaube (6), indem Sie sie nach vorne aufklappen.
2. Entfernen Sie den Tankdeckel (23a), durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn.
3. Füllen Sie vorsichtig Kraftstoff in die Öffnung, beachten Sie hierzu die technischen Daten. Verwenden Sie einen Trichter (31).
4. Verschließen Sie den Kraftstofftank (23) wieder mit dem Tankdeckel (23a).
5. Stellen Sie den Kraftstoffhahn (23b) auf die Stellung „ON“.
6. Sie können den Kraftstoffstand an der Tankanzeige (23c) ablesen.
7. Säubern Sie den Tankverschluss und die Umgebung.
8. Überprüfen Sie den Tank und die Kraftstoffleitungen auf Undichtigkeiten.
9. Entfernen Sie sich vor dem Starten des Motors mindestens drei Meter vom Tankplatz.

10.3 Batterie (24) anschließen (Abb. 16)

1. Klappen Sie den Fahrersitz (1) nach oben.
2. Verbinden Sie zuerst das rote Kabel mit dem Pluspol (+) und anschließend das schwarze Kabel mit dem Minuspol (-).
3. Verwenden Sie die beiliegenden Sechskantschrauben, die Unterlegscheiben, die Sechskantmutter sowie einen Gabelschlüssel SW 8/10 mm (30) und einen Gabelschlüssel SW 8 mm.

10.4 Reifendruck prüfen

Der richtige Reifendruck ist die wesentliche Voraussetzung für einen perfekt in Waage stehendes Schneidwerkzeug und somit auch für einen gleichmäßig gemähten Rasen.

1. Kontrollieren Sie den Reifendruck in regelmäßigen Abständen mit einer Luftpumpe mit Manometer.
2. Füllen Sie, falls nötig, Luft nach. Der korrekte Reifendruck beträgt 1,5 bar an den Rädern vorne (15b) und 1,8 bar an den Rädern hinten (15a).

Hinweis: Sollten Sie feststellen, dass die Reifen oder Räder (15) beschädigt sind, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst bzw. eine Fachwerkstatt.

10.5 Sicherheitsschalter prüfen

Der Benzin-Rasentraktor verfügt über mehrere Sicherheitsschalter, die vor jeder Inbetriebnahme geprüft werden müssen.

Hinweis: Sollten Sie feststellen, dass einer der Sicherheitsschalter nicht korrekt funktioniert, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst bzw. eine Fachwerkstatt.

10.5.1 Zündschloss (4) überprüfen (Abb. 21)


1. Stecken Sie den Zündschlüssel (4a) in das Zündschloss (4) und stellen Sie ihn auf die Position „I“. Gehen Sie vor, wie unter 11.2 beschrieben, um den Motor zu starten. Der Motor muss starten.
2. Stellen Sie den Zündschlüssel (4a) auf die Position „0“. Der Motor muss sofort stoppen.

10.5.2 Rückwärtsmähfunktion (ROS) überprüfen (Abb. 21)

Die Rückwärtsmähfunktion ermöglicht es Ihnen auch mit eingeschaltetem Mähwerk rückwärts zu fahren.

1. Starten Sie den Motor, wie unter 11.2 beschrieben.
2. Starten Sie das Mähwerk, wie unter 11.5.2 beschrieben.
3. Betätigen Sie das Gaspedal (8b). Das Mähwerk muss stoppen.
4. Lassen Sie das Gaspedal (8b) los und schalten Sie das Mähwerk wieder ein.
5. Stellen Sie den Zündschlüssel (4a) auf „ROS“



() und betätigen Sie das Gaspedal (8b). Das Mähwerk (10) muss weiterlaufen.

10.5.3 Mähwerksicherheitsschalter prüfen (Abb. 1, 25)

Der Mähwerksicherheitsschalter stellt sicher, dass sich der Motor nicht starten lässt, wenn das Mähwerk zugeschaltet ist.

1. Stellen Sie sicher, dass der Motor ausgeschaltet ist.
2. Setzen Sie sich auf den Fahrersitz (1).
3. Drücken Sie das Bremspedal (13) ganz durch und betätigen Sie die Feststellbremse (9).
4. Ziehen Sie den Zapfwellenknopf (5) ganz heraus, um das Mähwerk einzuschalten.
5. Gehen Sie vor, wie unter 11.2 beschrieben, um den Motor zu starten.
6. Der Motor darf nicht starten!

10.5.4 Sicherheitsschalter am Fahrersitz (1) prüfen (Abb. 17, 25)

Der Sicherheitsschalter stellt sicher, dass sich der Motor abschaltet, sobald sich keine Person mehr auf dem Fahrersitz (1) befindet.

1. Setzen Sie sich auf den Fahrersitz (1).
2. Treten Sie das Bremspedal (13) und betätigen Sie die Feststellbremse (9).
3. Gehen Sie vor, wie unter 11.2 beschrieben, um den Motor zu starten.

4. Entlasten Sie den Fahrersitz (1), indem Sie aufstehen (nicht absteigen!)
5. Der Motor läuft weiter.
6. Treten Sie das Bremspedal (13) und lösen Sie die Feststellbremse (9).
7. Der Motor muss sich abschalten!

10.5.5 Sicherheitsschalter des Fangkorbs (21) prüfen (Bei Modellen mit Fangkorb) (Abb. 18)

Der Sicherheitsschalter (20e) am Fangkorb (21) stellt sicher, dass sich das Mähwerk abschaltet, sobald der Fangkorb (21) bei eingeschaltetem Motor nicht korrekt eingehängt ist.

1. Setzen Sie sich auf den Fahrersitz (1).
2. Treten Sie das Bremspedal (13) und betätigen Sie die Feststellbremse (9).
3. Gehen Sie vor, wie unter 11.2 beschrieben, um den Motor zu starten.
4. Ziehen Sie den Zapfwellenknopf (5) ganz heraus, um das Mähwerk einzuschalten.
5. Heben Sie den leeren Fangkorb (21) leicht an.
6. Das Mähwerk muss sich abschalten!

10.6 Messerstoppvorrichtung prüfen

Beim Auskuppeln des Mähwerks wird automatisch, zeitgleich ein Bremsvorgang ausgelöst, der das Mähmesser innerhalb weniger Sekunden zum Stillstand bringt. Ein laufendes Messer erzeugt klar wahrnehmbare Windgeräusche. Das Laufen des Messers wird durch das erzeugte Windgeräusch signalisiert und kann so kontrolliert werden.

Hinweis: Sollten Sie feststellen, dass die Messerstoppvorrichtung nicht korrekt funktioniert, nehmen Sie das Produkt auf keinen Fall in Betrieb und kontaktieren Sie bitte den Kundendienst bzw. eine Fachwerkstatt.

10.7 Füllstandsschalter (21m) einstellen (Abb. 10)

1. Hängen Sie den Fangkorb (21) aus, wie unter 10.9 beschrieben.
 - Ziehen Sie zum Mähen von trockenem Gras den Füllstandsschalter (21m) bis zum Anschlag heraus.
 - Drücken Sie zum Mähen von feuchtem Gras den Füllstandsschalter (21m) rein.
 - Klappen Sie den Füllstandsschalter (21m) für den Transport des Aufsitz-Benzinrasenmähers um 90° nach unten um.

10.8 Fahrersitz (1) einstellen (Abb. 17)

1. Setzen Sie sich auf den Fahrersitz (1).
2. Ziehen Sie den Einstellhebel (1d) nach hinten und stellen Sie den Fahrersitz (1) auf eine für Sie passende Position ein.
3. Lassen Sie den Einstellhebel (1d) los.

10.9 Fangkorb (21) ein-/aushängen (Abb. 18)

1. Halten Sie den Fangkorb (21) am Handgriff und

kippen ihn leicht nach vorne.

2. Setzen Sie den Fangkorb (21) auf die beiden Halterungen (20/20a) und lassen Sie den unteren Teil des Fangkorbs (21) am Produkt arretieren.
3. Um den Fangkorb (21) auszuhängen, heben Sie ihn am Handgriff aus der Arretierung am Produkt und nehmen Sie ihn von den Halterungen (20/20a).

10.10 Mähfläche vorbereiten

1. Untersuchen Sie die zu mähende Fläche vor dem Mähen sorgfältig.
2. Entfernen Sie Steine, Stöcke, Knochen, Drähte, Spielzeug und andere Gegenstände, die durch das Gerät weggeschleudert werden können.
3. Achten Sie darauf, dass sich keine Personen auf der zu mähenden Fläche aufhalten.

11. Bedienung

⚠ Achtung!

Vor der Inbetriebnahme das Produkt unbedingt komplett montieren!

11.1 LED-Scheinwerfer (16) ein-/ausschalten (Abb. 1)

ACHTUNG! Blicken Sie NICHT direkt in das Licht! Richten Sie den Lichtstrahl niemals auf die Augen von Menschen oder Tieren! Verletzungsgefahr.

Der Benzin-Rasentraktor verfügt über LED-Scheinwerfer (16), die es Ihnen ermöglichen, an trüben Tagen oder in beschatteten Gärten für ausreichende Beleuchtung zu sorgen.

1. Schalten Sie die LED-Scheinwerfer (16) über den Ein-/Ausschalter (3) ein- und aus.

Hinweise:

- Wenn der Zündschlüssel (4a) auf Position „0“ steht, lassen sich die LED-Scheinwerfer (16) nicht einschalten.
- Die LED-Scheinwerfer (16) leuchten auch bei ausgeschaltetem Motor weiter und müssen manuell ausgeschaltet werden, es besteht sonst die Gefahr, dass sich die Batterie (24) vollständig entlädt.


WARNUNG!

Verwenden Sie den Benzin-Rasentraktor niemals bei Nacht oder extremer Dunkelheit. Die LED-Scheinwerfer (16) dienen lediglich zur Ausleuchtung schlecht beleuchteter Bereiche Ihres Gartens.

11.2 Feststellbremse (9) aktivieren/lösen (Abb. 19)

1. Treten Sie das Bremspedal (13) vollständig durch und ziehen Sie die Feststellbremse (9) nach oben, um sie zu aktivieren.
2. Um die Feststellbremse (9) zu lösen, treten Sie das Bremspedal (13) einmal durch und lassen es wieder los.

11.3 Motor starten (Abb. 20, 21, 34)

1. Kontrollieren Sie vor jedem Starten den Kraftstoff- und Motorölstand. Vergewissern Sie sich, dass der Zündkerzenstecker (27) an der Zündkerze (27a) angeschlossen ist.
2. Hängen Sie den Fangkorb (21) ein (Bei Modellen mit Fangkorb).
3. Setzen Sie sich auf den Fahrersitz (1).
4. Um den Motor starten zu können, muss das Mähwerk ausgeschaltet sein.
5. Betätigen Sie die Feststellbremse (9) und stellen Sie die gewünschte Schnitthöhe ein.
6. Stellen Sie den Drehzahlhebel (12) auf die Position „Choke“ ().
7. Drehen Sie den Zündschlüssel (4a) im Zündschloss (4) auf „Start“, bis der Motor anspringt und lassen Sie ihn auf Position „Betrieb“.
8. Der Drehzahlhebel (12) springt automatisch auf die Position „Hase“, sobald der Motor angelaufen ist.
9. Aufgrund einer Schutzschicht auf dem Motor kann es zu einer leichten Rauchbildung kommen, wenn Sie das Produkt zum ersten Mal verwenden. Dies ist ein normaler Vorgang.

11.4 Antrieb auskuppeln (Abb. 22)

Um das Produkt bei ausgeschaltetem Motor zu bewegen, muss das Antriebssystem ausgekuppelt sein.

Hydro-Getriebe:

Das Hydro-Getriebe überträgt die Motorleistung über Hydrauliköl für eine stufenlose Geschwindigkeitsregelung.

Hinweise:

- Achten Sie darauf, den Kupplungshebel (15c) vollständig herauszuziehen oder hineinzudrücken. Verwenden Sie keine Zwischenpositionen.
 - Der Kupplungshebel (15c) zum Ein- und Auskuppeln des Antriebssystems befindet sich hinter dem rechten Hinterrad.
1. Drücken Sie den Kupplungshebel (15c) vollständig hinein, um das Antriebssystem zu aktivieren.
 2. Ziehen Sie den Kupplungshebel (15c) vollständig heraus, um das Antriebssystem zu deaktivieren.

11.5 Anfahren mit ausgeschaltetem Mähwerk (Abb. 23, 25)

Achtung! Nehmen Sie den Gangwechsel nur im Stillstand vor.

1. Treten Sie bei niedriger Drehzahl „Schildkröte“ das Bremspedal (13) ganz durch und entriegeln Sie die Feststellbremse (9).
2. Lassen Sie das Bremspedal (13) langsam los und betätigen Sie das Gaspedal (8a) damit sich der Benzin-Rasentraktor in Bewegung setzt.
3. Schieben Sie den Drehzahlhebel (12) in Richtung „Hase“, um Gas zu geben.
4. Um das Gerät zu stoppen, gehen Sie vom Gaspe-

dal (8a) und treten Sie das Bremspedal (13).

11.6 Mähen

⚠ **WARNUNG!**

Unfallgefahr beim Rückwärtsfahren!

Beachten Sie das rückwärtige Umfeld beim Rückwärtsfahren!

- Rückwärtsfahren nur wenn erforderlich!

11.6.1 Einstellen der Schnitthöhe (Abb. 24)

⚠ **Achtung! Das Verstellen der Schnitthöhe darf nur bei abgestelltem Mähwerk vorgenommen werden.**

Wählen Sie die Schnitthöhe, je nach der tatsächlichen Rasenlänge. Führen Sie mehrere Durchgänge aus, so dass maximal 4 cm Rasen auf einmal abgetragen wird.

1. Ziehen Sie den Hebel zur Schnitthöhenverstellung (11) in Richtung Fahrersitz (1) und rasten Sie ihn auf die gewünschte Schnitthöhe ein.
2. Sie können 7 verschiedene Schnitthöhen einstellen.

WICHTIG: Für den Transport müssen Sie das Schneidwerkzeug stets in die höchste Stellung (Stufe 7) bringen.

11.6.2 Mähen/Anfahren mit eingeschaltetem Mähwerk (Abb. 25)

⚠ **WARNUNG!**

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr!

Gegenstände können weggeschleudert werden und Personen treffen und verletzen. Feste Gegenstände können das Produkt beschädigen.

Außerdem können kleine Steine oder andere Gegenstände mindestens 15 Meter weggeschleudert werden. Dies kann zu Beschädigungen an Autos, Häusern und Fenstern führen.

- Achten Sie auf ausreichend Abstand bei Abmäharbeiten von 30 Metern zu anderen Personen oder Tieren.
- Entfernen Sie mit dem Produkt keine Gegenstände von Fußwegen usw..

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Wird das Produkt nicht regelmäßig gereinigt, können sich Gras-/Unkrautreste unterhalb der Abdeckung des Mähwerks festsetzen. Dies kann die Leistung des Produkts beeinträchtigen und es auf Dauer schädigen.

- Reinigen Sie das Produkt nach jedem Gebrauch.

Achtung! Nehmen Sie einen Gangwechsel nur im Stillstand vor.

1. Aktivieren Sie bei niedriger Drehzahl „Schildkröte“ die Feststellbremse (9).
2. Ziehen Sie den Zapfwellenknopf (5) ganz heraus, um das Mähwerk einzuschalten.

3. Treten Sie bei niedriger Drehzahl „Schildkröte“ das Bremspedal (13) ganz durch und entriegeln Sie die Feststellbremse (9).
4. Lassen Sie das Bremspedal (13) langsam los und betätigen Sie das Gaspedal (8a), damit sich der Benzin-Rasentraktor in Bewegung setzt.
5. Schieben Sie den Drehzahlhebel (12) in Richtung „Hase“, um Gas zu geben.
6. Um das Produkt zu stoppen, gehen Sie vom Gaspedal (8a) und treten Sie das Bremspedal (13).

11.6.3 Rückwärtsfahren mit eingeschaltetem Mähwerk (Abb. 26)

⚠ **WARNUNG!**

Unfallgefahr beim Rückwärtsfahren!

Beachten Sie das rückwärtige Umfeld beim Rückwärtsfahren!

Achtung! Nehmen Sie einen Gangwechsel nur im Stillstand vor.

1. Aktivieren Sie bei niedriger Drehzahl „Schildkröte“ die Feststellbremse (9).
2. Stellen Sie den Zündschlüssel auf Position „ROS“



3. Ziehen Sie den Zapfwellenknopf (5) ganz heraus, um das Mähwerk einzuschalten.
4. Treten Sie bei niedriger Drehzahl „Schildkröte“ das Bremspedal (13) ganz durch und entriegeln Sie die Feststellbremse (9).
5. Lassen Sie das Bremspedal (13) langsam los und betätigen Sie das Gaspedal (8b), damit sich der Benzin-Rasentraktor in Bewegung setzt.
6. Schieben Sie den Drehzahlhebel (12) in Richtung „Hase“, um Gas zu geben.
7. Um das Produkt zu stoppen, gehen Sie vom Gaspedal (8b) und treten Sie das Bremspedal (13).

11.6.4 Arbeiten an Hanglagen (Abb. 36)

⚠ **WARNUNG!**

Gefahr durch Fehler beim Fahren an Hängen!

Beim Fahren an Hängen ist besondere Vorsicht geboten! Es gibt keinen „sicheren“ Hang. Beachten Sie dazu besonders folgende Sicherheitshinweise!

- Wenn die Räder durchdrehen sollten oder wenn das Fahrzeug beim Befahren einer Steigung stecken bleibt, Mähwerk und Anbaugeräte auskuppeln. Danach in langsamer Abwärtsfahrt und gerader Richtung den Hang verlassen!
- Ein voller Fangkorb erhöht durch dessen Gewicht die Kippgefahr des Benzin-Rasentraktor!
- An Hängen ist die Schneidebahn quer zum Hang zu legen. Ein Abgleiten des Benzin-Rasentraktors lässt sich durch Schrägstellung nach oben verhindern.
- Abhänge sind eine der Hauptursachen für Unfälle, bei denen die Kontrolle über den Benzin-Rasentraktor verloren geht und das Gerät umkippt. Dies kann

schwere oder sogar tödliche Verletzungen verursachen.

- Aus Sicherheitsgründen darf das Gerät nicht an Hängen mit einer Steigung über 10° (17,6 %) eingesetzt werden.
- 10° Hangneigung entsprechen einem vertikalen Anstieg von 17,6 cm bei 100 cm horizontaler Länge.
- Vermeiden Sie Anfahren oder Anhalten in einem Gefälle.
- Verwenden Sie das Gerät nicht an Stellen wie Abhängen oder Gräben, an denen es umkippen oder abrutschen kann. Die Gefahr des Umkippens oder Abrutschens wird größer, wenn der Untergrund locker oder feucht ist.
- Befahren Sie Abhänge immer in Längsrichtung. Bei Querfahrten besteht erhöhte Kippgefahr.
- Bei Fahrten an Abhängen sollten keine abrupten Geschwindigkeits- oder Richtungsänderungen vorgenommen werden. Das Arbeiten in derartigen Situationen erfordert eine vorsichtige, ruhige und gleichmäßige Bedienung des Benzin-Rasentraktors.
- Vermeiden Sie Richtungsänderungen an Hanglagen. Wenden Sie nur dann an Abhängen, wenn dies unvermeidlich ist; wenn möglich, fahren Sie langsam und in weitem Bogen in Abwärtsrichtung.
- Mähen Sie kein nasses Gras, besonders nicht an Abhängen, da sich auf nassem Gras die Bodenhaftung verringert. Der Benzin-Rasentraktor könnte abrutschen und deshalb vom Benutzer nicht mehr kontrolliert werden.
- Beim Befahren von Hängen darf das Getriebe nicht mittels Getriebefreilauf entriegelt werden.
- Wenn die Räder durchdrehen sollten oder wenn das Fahrzeug beim Befahren eines Gefälles in Aufwärtsrichtung stecken bleibt, ist das Mähmesser bzw. das Anbaugerät auszukuppeln. Danach ist der Hang in langsamer Abwärtsfahrt und gerader Richtung zu verlassen.
- Versuchen Sie niemals, den Benzin-Rasentraktor durch Abstützen mit dem Fuß auf dem Erdboden zu stabilisieren.
- Das Gewicht des Fangkorbs erhöht die Kippgefahr, insbesondere wenn er gefüllt ist.
- Entleeren oder heben Sie den Fangkorb niemals auf einer schiefen Ebene.

11.6.5 Fangkorb (21) im Sitzen entleeren (Abb. 25, 27)

Wenn sich das Mähwerk abschaltet, ist der Fangkorb (21) voll und muss entleert werden.

1. Drücken Sie gegebenenfalls den Zapfwellenknopf (5) ganz rein, um das Mähwerk auszuschalten.
2. Fahren Sie an den Platz, an dem Sie den Fangkorb (21) entleeren wollen.
3. Drücken Sie das Bremspedal (13) durch und aktivieren Sie die Feststellbremse (9).
4. Ziehen Sie den Kipphebel (21j) ganz nach oben und anschließend zu sich her, damit sich der

Fangkorb (21) öffnet und entleert wird.

5. Bewegen Sie den Kipphebel (21j) nach hinten und senken Sie ihn in die unterste Position ab, um den Fangkorb (21) wieder zu schließen.

Achtung: Wenn der Fangkorb (21) nicht ordnungsgemäß eingerastet ist, kann das Mähwerk nicht zugeschaltet werden.

⚠ **WARNUNG!**

Verletzungsgefahr!

Ein unbeabsichtigtes und unerwartetes Anlaufen des Produkts kann zu Verletzungen führen.

- Schalten Sie den Motor vor dem Entleeren aus.

11.6.6 Fangkorb (21) zum Entleeren aushängen (Abb. 18, 25)

Wenn sich das Mähwerk abschaltet, ist der Fangkorb (21) voll und muss entleert werden.

1. Drücken Sie gegebenenfalls den Zapfwellenknopf (5) ganz rein, um das Mähwerk auszuschalten.
2. Fahren Sie an den Platz, an dem Sie den Fangkorb (21) entleeren wollen.
3. Drücken Sie das Bremspedal (13) durch und aktivieren Sie die Feststellbremse (9).
4. Stellen Sie den Motor ab.
5. Um den Fangkorb (21) auszuhängen, heben Sie ihn am Handgriff aus der Arretierung am Produkt und nehmen Sie ihn von den Halterungen (20/20a).
6. Entleeren Sie den Fangkorb (21).
7. Halten Sie den Fangkorb (21) am Handgriff und kippen ihn leicht nach vorne.
8. Setzen Sie den Fangkorb (21) auf die beiden Halterungen (20/20a) und lassen Sie den unteren Teil des Fangkorbs (21) am Produkt einrasten.

⚠ **WARNUNG!**

Verletzungs- und Kippgefahr!

Der Benzin-Rasentraktor kann kippen, wenn er nicht auf einer ebenen Fläche abgestellt wurde.

- Die Gefahr des Umkippens oder Abrutschens wird größer, wenn der Untergrund locker oder feucht ist.
- Achten Sie beim Anhalten auf den Nachlauf des Schneidwerkzeuges, der bis zum Stillstand einige Sekunden trägt.

11.7 Nach dem Mähen

1. Lassen Sie den Motor immer zuerst abkühlen, bevor Sie den Benzin-Rasentraktor in einem geschlossenen Raum abstellen.
2. Entfernen Sie Gras, Laub, Schmiere und Öl vor dem Einlagern. Legen Sie keine anderen Gegenstände auf dem Mäher ab.
3. Kontrollieren Sie vor erneutem Gebrauch alle Schrauben und Muttern. Ziehen Sie gelockerte Schrauben fest.
4. Entleeren Sie den Fangkorb (21) vor dem erneu-

ten Gebrauch.

5. Ziehen Sie den Zündschlüssel (4a) vom Zündschloss (4) ab.
6. Achten Sie darauf, dass der Benzin-Rasentraktor nicht neben einer Gefahrenquelle abgestellt wird. Das Austreten von Gas kann zu Explosionen führen.
7. Entleeren Sie bei längerem Nichtgebrauch des Benzin-Rasentraktors den Kraftstofftank mit einer Kraftstoffabsaugpumpe (nicht im Lieferumfang enthalten).

12. Arbeitshinweise

- Prüfen Sie vor jedem Mähvorgang, ob das Mähmesser richtig befestigt, in gutem Zustand und gut geschliffen ist. Tragen Sie dabei immer Schutzhandschuhe!
- Überprüfen Sie den Mäher, das Mähmesser und die anderen Teile, wenn Sie in einen Fremdkörper gefahren sind oder wenn das Gerät stärker als normal vibriert.
- Ein heißer Motor, Auspuff oder Antrieb kann Verbrennungen verursachen.
- Mähen Sie nur bei ausreichenden Lichtverhältnissen.
- Verwenden Sie die LED-Scheinwerfer in schlecht beleuchteten Bereichen.
- Achten Sie auf oder in der Nähe einer Straße auf den Straßenverkehr. Halten Sie den Auswurfkanal und den Seitenauswurf von der Straße fern.
- Vermeiden Sie Stellen, bei denen die Räder nicht mehr greifen oder das Mähen unsicher ist.
- Vergewissern Sie sich vor einer Rückwärtsbewegung, ob nicht kleine Kinder hinter Ihnen sind.
- Schneiden Sie nur mit scharfen, einwandfreien Mähmessern, damit die Grashalme nicht ausfransen und der Rasen nicht gelb wird.
- Führen Sie zur Erzielung eines sauberen Schnittbildes den Benzin-Rasentraktor in möglichst geraden Bahnen. Dabei sollten sich diese Bahnen immer um einige Zentimeter überlappen, damit keine Streifen stehen bleiben.
- Halten Sie die Unterseite des Mähgehäuses sauber und entfernen Sie unbedingt Grasablagerungen. Grasablagerungen erschweren den Startvorgang, beeinträchtigen die Schnittqualität und den Grasauswurf.

13. Transport (Abb. 37-41)

⚠ WARNUNG!

Verletzungsgefahr!

Ein unbeabsichtigtes und unerwartetes Anlaufen des Produkts kann zu Verletzungen führen.

- Schalten Sie nach dem Verladen den Motor aus und ziehen Sie, nachdem der Motor abgekühlt ist, den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.

- Das Produkt kann durch sein Eigengewicht schwere Quetschverletzungen verursachen.

Beim Auf- und Abladen des Benzin-Rasentraktors zum Transport in einem Fahrzeug oder Anhänger ist mit besonderer Vorsicht vorzugehen.

Legen Sie immer die Feststellbremse (9) ein und kupeln Sie den Antrieb zum Mähwerk (21) aus.

Beachten Sie beim Transport des Benzin-Rasentraktors regionale gesetzliche Vorschriften, insbesondere was die Ladungssicherheit und den Transport von Gegenständen auf Ladeflächen betrifft.

Dieser Benzin-Rasentraktor darf nicht abgeschleppt werden. Für den Transport auf öffentlichen Verkehrswegen muss ein geeignetes Fahrzeug oder ein geeigneter Anhänger verwendet werden. Achten Sie beim Transport auf ausreichende Traglast des Transportmittels und eine geeignete Sicherung des Benzin-Rasentraktors.

Halten Sie die Ladefläche und den Bereich um Schalldämpfer und Verbrennungsmotor während des Transports frei von brennbaren Materialien wie Stroh, Blättern oder trockenen Grasresten.

Ziehen Sie nach dem Verladen immer den Zündschlüssel (4a) vom Zündschloss (4) ab!

14. Reinigung und Wartung

⚠ WARNUNG!

Verletzungs- und Verbrennungsgefahr!

Das Produkt kann unerwartet starten und dadurch zu Verletzungen führen. Außerdem können Temperaturen von 80° C und mehr erreicht werden.

- Schalten Sie vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Motor aus.
- Lassen Sie vor Arbeiten im Bereich von Verbrennungsmotor, Auspuffkrümmer und Schalldämpfer das Gerät auskühlen – insbesondere betrifft dies auch alle Wartungsarbeiten am Mähwerk.
- Ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Dringt Wasser in das Gehäuse ein, können Motorschäden die Folge sein. Außerdem kann der Strahl eines Hochdruckreinigers Teile des Produkts beschädigen.

- Reinigen Sie das Produkt mit einem Tuch, einer Handbürste etc..
- Tauchen Sie das Produkt nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten und spritzen Sie es nicht mit einem Hochdruckreiniger ab.

Stellen Sie das Produkt auf eine ebene, gerade Fläche.

Wartungsplan			
	nach 10 Betriebsstunden	nach 25 Betriebsstunden	alle 50 Betriebsstunden
Luftfilter	reinigen	reinigen	ersetzen
Zündkerze	prüfen	reinigen	ersetzen

Benötigtes Werkzeug:

- 1x Montageschlüssel (32)
- 1x Trichter (31)
- 1x Auffangbehälter*
- 1x Kupferdrahtbürste*
- 1x Fühlerlehre*
- 1x Handbesen*
- 1x Lappen*

*= Nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

14.1 Reinigung

⚠ WARNUNG!

Verletzungsgefahr!

Ein unbeabsichtigtes und unerwartetes Anlaufen des Produkts kann zu Verletzungen führen.

- Schalten Sie vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Motor aus und ziehen Sie, nachdem der Motor abgekühlt ist, den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Wird das Produkt und dessen Anbaugeräte nicht regelmäßig gereinigt, können sich Gras-/Unkrautreste unterhalb des Benzin-Rasentraktors festsetzen. Dies kann die Leistung des Produkts beeinträchtigen und es auf Dauer schädigen.

14.1.1 Produkt mit Wasser reinigen (Abb. 28)

1. Setzen Sie das Schlauch-Anschluss-Stück auf den Wasseranschluss (14) des Benzin-Rasentraktors auf und öffnen Sie den Wasserhahn.
2. Starten Sie den Benzin-Rasentraktor, wie unter 11.2 beschrieben und schalten Sie das Mähwerk ein. Der rotierende Messerbalken schleudert das Wasser an die Unterseite des Benzin-Rasentraktors und reinigt diese somit.
3. Schalten Sie nach ca. 30 Sekunden den Benzin-Rasentraktor und das Mähwerk wieder ab.
4. Schließen Sie den Wasserhahn und ziehen Sie das Schlauch-Anschluss-Stück ab.
5. Wiederholen Sie den Vorgang am Wasseranschluss (14) auf der anderen Seite.
6. Reinigen Sie die Oberseite mit einem Lappen (verwenden Sie dabei keine scharfen Gegenstände, z. B. Messer).

14.1.2 Lufteinlass des Motors reinigen (Abb. 29)

1. Öffnen Sie die Motorhaube (6), indem Sie sie nach vorne aufklappen.
2. Stellen Sie sicher, dass der Lufteinlass zum Motor nicht blockiert ist.
3. Entfernen Sie gegebenenfalls alle Staub- und Grasreste mit einem Handbesen.

14.1.3 Auswurfkanal (25) demontieren (Bei Modellen mit Fangkorb) (Abb. 30)

1. Hängen Sie den Grasfangkorb (21) aus, wie unter 10.9 beschrieben.
2. Entfernen Sie die beiden Splints (25a).
3. Entnehmen Sie den Auswurfkanal (25).

14.1.4 Getriebekühlgebläse reinigen (Bei Modellen mit Fangkorb) (Abb. 31)

1. Hängen Sie den Fangkorb (21) aus, wie unter 10.9 beschrieben.
2. Demontieren Sie den Auswurfkanal (25), wie unter 14.1.3 beschrieben.
3. Verwenden Sie Druckluft, um sämtliche Ablagerungen zu entfernen.
4. Montieren Sie den Auswurfkanal (25) wieder.

Hinweis: Am leichtesten entfernen Sie Schmutz und Gras gleich nach dem Mähen. Angetrocknete Grasreste und Schmutz können zu einer Beeinträchtigung des Mähbetriebes führen. Reinigen Sie den Mäher niemals mit einem Wasserstrahl oder Hochdruckreiniger. Der Motor soll trocken bleiben.

Aggressive Reinigungsmittel wie Kaltreiniger oder Waschbenzin dürfen nicht verwendet werden.

Fahren Sie für Reinigungsarbeiten (z. B. am Rahmen des Benzin-Rasentraktors) niemals nahe an eine Kante oder einen Graben.

Um Brandgefahr zu vermeiden, halten Sie Verbrennungsmotor, Kühlrippen, Batteriefach, den Bereich um Tank und Auspuff frei von Gras, Blättern oder austretendem Öl (Fett).

Reinigen Sie stets den Fangkorb (21).

14.2 Wartung

Es dürfen nur Wartungsarbeiten durchgeführt werden, die in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind, alle anderen Arbeiten von einem Fachhändler ausführen lassen. Sollten Ihnen notwendige Kenntnisse und Hilfsmittel fehlen, wenden Sie sich immer an einen Fachhändler.

Wir empfehlen, Wartungsarbeiten und Reparaturen nur vom Fachhändler durchführen zu lassen.

Verwenden Sie nur Werkzeuge, Zubehöre oder Anbaugeräte, welche vom Hersteller dieses Produkts zu-

gelassen sind oder technisch gleichartige Teile, sonst kann die Gefahr von Unfällen mit Personenschäden oder Schäden am Produkt bestehen. Bei Fragen sollten Sie sich an einen Fachhändler wenden.

Original-Werkzeuge, -Zubehör und -Ersatzteile sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Gerät und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt.

Der Benzin-Rasentraktor sollte einmal im Jahr vom Fachhändler überprüft werden.

Halten Sie Warn- und Hinweisaufkleber stets sauber und lesbar. Beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber sind durch neue Originalschilder zu ersetzen. Falls ein Bauteil durch ein Neuteil ersetzt wird, achten Sie darauf, dass das Neuteil dieselben Aufkleber erhält.

Aus Sicherheitsgründen sind kraftstoffführende Bauteile (Kraftstoffleitung, Kraftstoffhahn, Kraftstofftank, Tankverschluss, Anschlüsse usw.) regelmäßig auf Beschädigungen und undichte Stellen zu überprüfen und bei Bedarf von einem Fachmann auszutauschen. Das Gerät ist mit zahlreichen Sicherheitseinrichtungen ausgestattet. Diese Vorrichtungen dürfen nicht entfernt oder modifiziert (überbrückt usw.) werden und müssen in regelmäßigen Abständen überprüft werden. Arbeiten an den Sicherheitsvorrichtungen dürfen nur von einem Fachmann ausgeführt werden.

Abgenutzte oder beschädigte Teile sind aus Sicherheitsgründen sofort auszutauschen.

Prüfen Sie regelmäßig die Grasfangeinrichtung (z. B. Fangkorb, Auswurfkanal) auf Verschleiß, Beschädigung oder Verlust der Funktionsfähigkeit.

Arbeiten unter der Maschine erfordern besondere Vorsicht aufgrund des Gewichts des Benzin-Rasentraktors. Wenden Sie sich deshalb an Ihren Fachhändler.

Kontrollieren Sie die sichere Befestigung der Vorder- und Hinterräder.

Halten Sie den Benzin-Rasentraktor und die Anbaugeräte stets in einwandfreiem Betriebszustand; alle Sicherheitseinrichtungen müssen vorhanden und in einwandfreiem Betriebszustand sein.

Die Funktion der Bremse regelmäßig (alle 25 Betriebsstunden) überprüfen und gegebenenfalls die erforderlichen Einstellungen bzw. Wartungsarbeiten von einer Fachwerkstatt durchführen lassen.

14.2.1 Wechseln des Mähmessers

Lassen Sie Ihr Mähmesser aus Sicherheitsgründen nur von einer autorisierten Fachwerkstatt ersetzen, schärfen, auswuchten und montieren. Um ein optimales Arbeitsergebnis zu erzielen, wird empfohlen

das Mähmesser einmal im Jahr überprüfen zu lassen.

14.2.2 Ölstand kontrollieren (Abb. 14)

⚠ WARNUNG!

Gesundheitsgefahr!

Das Einatmen von Kraftstoff-/Schmieröldämpfen kann zu schweren gesundheitlichen Schäden, Bewusstlosigkeit und im Extremfall zum Tod führen.

- Atmen Sie Kraftstoff-/Schmieröldämpfe nicht ein.
- Betreiben Sie das Produkt nur im Freien.

HINWEIS!

Produktbeschädigung

Wird das Produkt ohne oder mit zu wenig Motor- und Getriebeöl betrieben, kann dies zu einem Motorschaden führen.

- Füllen Sie vor der Inbetriebnahme Benzin und Öl ein. Das Produkt wird ohne Motor- und Getriebeöl geliefert.
- Verwenden Sie nur Motorenöl SAE 30.

HINWEIS!

Umweltschäden!

Ausgelaufenes Öl kann die Umwelt nachhaltig verschmutzen. Die Flüssigkeit ist hochgiftig und kann schnell zu Wasserverschmutzung führen.

- Befüllen / Entleeren Sie Öl nur auf ebenen, befestigten Flächen.
- Nutzen Sie einen Einfüllstutzen oder Trichter.
- Fangen Sie abgelassenes Öl in einem geeigneten Gefäß auf.
- Wischen Sie verschüttetes Öl sofort sorgfältig auf und entsorgen Sie den Lappen nach den örtlichen Vorschriften.
- Entsorgen Sie Öl nach den örtlichen Vorschriften.

1. Öffnen Sie die Motorhaube (6), indem Sie sie nach vorne aufklappen.
2. Entfernen Sie den Öltankdeckel mit Messstab (22) durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn.
3. Prüfen Sie den Ölstand mit dem Öltankdeckel mit Messstab (22), der Ölstand sollte zwischen den Markierungen „ADD“ und „FULL“ liegen.
4. Füllen Sie bei Bedarf Öl nach, beachten Sie hierzu die technischen Daten. Verwenden Sie einen Trichter.
5. Verschließen Sie den Öltank wieder mit dem Öltankdeckel mit Messstab (22).

14.2.3 Öl wechseln (Abb. 32)

Der Motorölwechsel sollte jährlich vor Saisonbeginn bei betriebswarmem und ausgeschaltetem Motor durchgeführt werden.

Verwenden Sie nur Motoröl (SAE 30).

1. Öffnen Sie die Motorhaube (6), indem Sie sie nach vorne aufklappen.
2. Entfernen Sie den Öltankdeckel mit Messstab

- (22) durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn.
3. Stellen Sie einen geeigneten Auffangbehälter (mindestens 1,2 L) unter den Ölablassschlauch (22a).
 4. Entfernen Sie den Ölablassschlauch (22a) aus der Halterung.
 5. Entfernen Sie die Endkappe (22b) am Ölablassschlauch (22a) und lassen Sie das Öl in den Auffangbehälter ablaufen.
 6. Setzen Sie die Endkappe (22b) wieder auf den Ölablassschlauch (22a) und befestigen Sie ihn wieder in der Halterung.
 7. Füllen Sie vorsichtig das neue Motoröl in die Öffnung, beachten Sie hierzu die technischen Daten. Verwenden Sie einen Trichter (31).
 8. Prüfen Sie den Ölstand mit dem Öltankdeckel mit Messstab (22), der Ölstand sollte zwischen den Markierungen „ADD“ und „FULL“ liegen.
 9. Verschließen Sie den Öltank wieder mit dem Öltankdeckel mit Messstab (22).

Das Altöl muss gemäß den geltenden Bestimmungen entsorgt werden.

14.2.4 Wartung des Luftfilters (26c) (Abb. 33)

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Der Betrieb des Motors ohne eingesetztes Filterelement kann zu Motorschäden führen.

- Lassen Sie den Motor nie ohne eingesetztes Luftfilterelement laufen.

Verschmutzte Luftfilter verringern die Motorleistung durch zu geringe Luftzufuhr zum Vergaser. Regelmäßige Kontrolle ist daher unerlässlich.

Der Luftfilter sollte alle 10 Betriebsstunden kontrolliert werden und bei Bedarf gereinigt werden. Bei sehr staubiger Luft ist der Luftfilter (26c) öfters zu überprüfen.

1. Öffnen Sie die Motorhaube (6), indem Sie sie nach vorne aufklappen.
2. Lösen Sie die beiden Sternschrauben (26a) komplett und entfernen Sie die Luftfilterabdeckung (26).
3. Nehmen Sie die Filterpatrone (26b) nach oben von den Gewindebolzen.
4. Entnehmen Sie den Luftfilter (26c) aus der Filterpatrone (26b).
5. Reinigen Sie den Luftfilter (26c) durch Auswaschen mit einem milden Reinigungsmittel.
6. Reinigen Sie den Papierfilter (26d) durch Ausklopfen und blasen Sie ihn mit Druckluft von der Innenseite aus.
7. Lassen Sie den Luftfilter (26c) an der Luft trocknen und setzen Sie ihn wieder in die Filterpatrone (26b) ein.
8. Tauschen Sie einen defekten Luftfilter (26c) oder Papierfilter (26d) gegen einen Neuen aus.
9. Setzen Sie die Filterpatrone (26b) wieder auf die Gewindebolzen und setzen Sie die Luftfilterabde-

ckung (26) auf.

10. Montieren Sie die Sternschrauben (26a) wieder auf die Luftfilterabdeckung (26).

14.2.5 Zündkerze (27a) warten (Abb. 34)

Überprüfen Sie die Zündkerze (27a) erstmals nach 10 Betriebsstunden auf Verschmutzung und reinigen Sie diese gegebenenfalls mit einer Kupferdrahtbürste. Danach die Zündkerze (27a) alle 50 Betriebsstunden bei Bedarf ersetzen.

1. Öffnen Sie die Motorhaube (6), indem Sie sie nach vorne aufklappen.
2. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker (27) von der Zündkerze (27a).
3. Reinigen Sie den Bereich um die Zündkerze (27a).
4. Entfernen Sie die Zündkerze (27a). Verwenden Sie einen Montageschlüssel (32).
5. Prüfen Sie die Zündkerze (27a) visuell. Entfernen Sie evtl. vorhandene Ablagerungen mit einer Kupferdrahtbürste.
6. Prüfen Sie den Zündkerzenspalt. Stellen Sie den Elektrodenabstand mit einer Fühlerlehre auf 0,6-0,7 mm ein.
7. Bringen Sie die Zündkerze (27a) wieder an und achten Sie darauf, dass Sie diese nicht zu fest anziehen.
8. Setzen Sie anschließend den Zündkerzenstecker (27) auf die Zündkerze (27a).

14.2.6 Sicherung (28a) ersetzen (Abb. 35)

Der Elektrostart ist mit einer 20A-Sicherung (28a) abgesichert.

Verwenden Sie niemals eine andere Sicherung und überbrücken Sie diese niemals.

1. Öffnen Sie die Motorhaube (6), indem Sie sie nach vorne aufklappen.
2. Öffnen Sie den Halter der Sicherung (28).
3. Entfernen Sie die defekte Sicherung (28a) aus der Halterung (28).
4. Setzen Sie eine neue Sicherung (28a) ein.
5. Schließen Sie den Halter (28) der Sicherung.

15. Reparatur & Ersatzteilbestellung

Nach Reparatur oder Wartung vergewissern Sie sich, ob alle sicherheitstechnischen Teile angebracht und in einwandfreiem Zustand sind. Verletzungsgefährdende Teile vor anderen Personen und Kindern unzugänglich aufbewahren.

Achtung: Laut Produkthaftungsgesetz wird nicht für Schäden haftet, die durch unsachgemäße Reparaturen oder durch Nichtverwendung von Originalersatzteilen verursacht werden.

Beauftragen Sie einen Kundendienst oder einen autorisierten Fachmann. Entsprechendes gilt auch für Zubehörteile.

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.

Anschlüsse und Reparaturen

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

Geben Sie bei Rückfragen bitte folgende Daten:

- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen-Typenschildes
- Daten des Motor-Typenschildes

Wichtiger Hinweis im Fall einer Reparatur:

Bei Rücklieferung des Produkts zur Reparatur beachten Sie bitte, dass es aus Sicherheitsgründen öl- und kraftstofffrei an die Servicestation gesendet werden muss.

15.1 Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsmäßigen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Zündkerze, Luftfilter, Benzinfilter, Mähmesser, Keilriemen, Sicherung, Reifen

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

16. Lagerung

⚠ GEFAHR!

Brand- und Explosionsgefahr!

Beim Lagern des Produkts in der Nähe von möglichen Entzündungsquellen, kann es zu einem Brand oder einer Explosion kommen. Dies führt zu schweren Verbrennungen oder zum Tod.

- Beseitigen Sie mögliche Entzündungsquellen, wie z.B. Öfen, Heißwasserboiler mit Gas, Gastrockner usw..

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Wird das Produkt nicht ordnungsgemäß gelagert, kann dies zu Motorschäden führen.

- Lagern Sie das Produkt geschützt vor Schmutz, Staub und Feuchtigkeit.

16.1 Lagerung bei längeren Betriebspausen

Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie das Produkt in einem geschlossenen Raum abstellen.

Bewahren Sie den Benzin-Rasentraktor mit entleertem Tank und bewahren Sie den Kraftstoffvorrat außerdem in einem abschließbaren und gut durchlüfteten Raum auf.

Bewahren Sie das Gerät niemals mit Kraftstoff im

Kraftstofftank innerhalb eines Gebäudes auf, in dem möglicherweise Benzindämpfe mit offenem Feuer oder Funken in Berührung kommen können. Falls der Tank zu entleeren ist (z. B. Stilllegung vor der Winterpause), sollte das Entleeren des Kraftstofftanks nur im Freien erfolgen (Tank z. B. durch Laufenlassen des Verbrennungsmotors im Freien entleeren).

Der Zündschlüssel (4a) muss immer vom Zündschloss (4) abgezogen und sicher aufbewahrt werden, um eine unbefugte oder unsachgemäße Benutzung durch Kinder und andere Personen zu verhindern.

Reinigen Sie den Benzin-Rasentraktor vor der Lagerung (z. B. Winterpause) gründlich. Trockene Grasreste und Blätter in der Nähe des Schalldämpfers können sich entzünden. **Entzündungsgefahr!**

Lassen Sie das Gerät vollständig abkühlen, bevor Sie es abdecken.

Vor der Einlagerung alle notwendigen Wartungsarbeiten durchführen.

16.2 Kraftstoff mit einer Kraftstoffabsaugpumpe ablassen (Abb. 15)

1. Öffnen Sie die Motorhaube (6), indem Sie sie nach vorne aufklappen.
2. Halten Sie einen Auffangbehälter unter den Schlauch der Kraftstoffabsaugpumpe (nicht im Lieferumfang enthalten).
3. Schrauben Sie den Tankdeckel (23a) auf und entfernen Sie diesen.
4. Schieben Sie den Schlauch der Kraftstoffabsaugpumpe in den Kraftstofftank (23) und lassen Sie den Kraftstoff mit Hilfe der Kraftstoffabsaugpumpe vollständig ab.
5. Schrauben Sie den Tankdeckel (23a) wieder fest.

17. Entsorgung und Wiederverwertung

Hinweise zur Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

Hinweise zum Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)



Elektro- und Elektronik-Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!

- Altbatterien oder -akkus, welche nicht fest im Altgerät verbaut sind, müssen vor Abgabe zerstörungsfrei entnommen werden! Deren Entsorgung wird über das Batteriegesetz geregelt.

- Besitzer bzw. Nutzer von Elektro- und Elektronikgeräten sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet.
- Der Endnutzer trägt die Eigenverantwortung für das Löschen seiner personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät!
- Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikaltgeräte nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.
- Elektro- und Elektronikaltgeräte können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:
 - Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe).
 - Verkaufsstellen von Elektrogeräten (stationär und online), sofern Händler zur Rücknahme verpflichtet sind oder diese freiwillig anbieten.
 - Bis zu drei Elektroaltgeräte pro Geräteart, mit einer Kantenlänge von maximal 25 Zentimetern, können Sie ohne vorherigen Erwerb eines Neugerätes vom Hersteller kostenfrei bei diesem abgegeben oder einer anderen autorisierten Sammelstelle in Ihrer Nähe zuführen.
 - Weitere ergänzende Rücknahmebedingungen der Hersteller und Vertreiber erfahren Sie beim jeweiligen Kundenservice.
- Im Falle der Anlieferung eines neuen Elektrogerätes durch den Hersteller an einen privaten Haushalt, kann dieser die unentgeltliche Abholung des Elektroaltgerätes, auf Nachfrage vom Endnutzer, veranlassen. Setzen Sie sich hierzu mit dem Kundenservice des Herstellers in Verbindung.
- Diese Aussagen gelten nur für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten gelten.

Hinweise zum Batteriegesetz (BattG)



Alt-Batterien und -akkus gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!

- Zur sicheren Entnahme von Batterien oder Akkus aus dem Elektrogerät und für Informationen über deren Typ bzw. chemisches System beachten Sie die weiteren Angaben innerhalb der Bedienungs- bzw. Montageanleitung.
- Besitzer bzw. Nutzer von Batterien und Akkus sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet. Die Rückgabe beschränkt sich auf die Abgabe von haushaltsüblichen Mengen.
- Alt-Batterien können Schadstoffe oder Schwermetalle enthalten, die der Umwelt und der Gesundheit Schaden zufügen können. Eine Verwertung der Alt-Batterien und Nutzung der darin enthaltenen Ressourcen

trägt zum Schutz dieser beiden wichtigen Güter bei.

- Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Batterien und Akkus nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.
- Befinden sich zudem die Zeichen Hg, Cd oder Pb unterhalb des Mülltonnensymbols, so steht dies für Folgendes:
 - Hg: Batterie enthält mehr als 0,0005 % Quecksilber
 - Cd: Batterie enthält mehr als 0,002 % Cadmium
 - Pb: Batterie enthält mehr als 0,004 % Blei
- Akkus und Batterien können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:
 - Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe)
 - Verkaufsstellen von Batterien und Akkus
 - Rücknahmestellen des gemeinsamen Rücknahmesystems für Geräte-Alt-Batterien
 - Rücknahmestelle des Herstellers (falls nicht Mitglied des gemeinsamen Rücknahmesystems)
- Diese Aussagen sind nur gültig für Akkus und Batterien, die in den Ländern der Europäischen Union verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2006/66/EG unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Akkus und Batterien gelten.

Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Gerätes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Kraftstoffe und Öle

- Vor der Entsorgung des Geräts müssen der Kraftstofftank und der Motorölbehälter geleert werden!
- Kraftstoff und Motoröl gehören nicht in den Hausmüll oder Abfluss, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!
- Leere Öl- und Kraftstoffbehälter müssen umweltgerecht entsorgt werden.

18. Störungsabhilfe

Fehlersuche

Die Tabelle zeigt mögliche Fehler, deren mögliche Ursache und Möglichkeiten zur Abhilfe. Sollten Sie das Problem trotzdem nicht beseitigen können, ziehen Sie eine Fachkraft zu Rate.

⚠ VORSICHT!

Zuerst den Motor abschalten und das Zündkabel ziehen, bevor Inspektionen oder Justierungen vorgenommen werden.

⚠ VORSICHT!

Wenn nach einer Justierung oder Reparatur der Motor einige Minuten gelaufen ist, denken Sie daran, dass der Auspuff und andere Teile heiß sind. Also nicht berühren, um Verbrennungen zu vermeiden.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Unruhiger Lauf, starkes vibrieren des Produkts	<ol style="list-style-type: none"> Schrauben lose Mähmesserbefestigung lose Mähmesser nicht ausgewuchtet Keilriemen beschädigt Auswurfkanal verstopft 	<ol style="list-style-type: none"> Schrauben prüfen Mähmesserbefestigung prüfen Mähmesser ersetzen durch Fachwerkstatt Fachhändler/Kundendienst kontaktieren Auswurfkanal reinigen
Motor läuft nicht	<ol style="list-style-type: none"> Falsche Startreihenfolge Choke-Einstellung falsch Gashebel falsche Stellung Zündkerze defekt Kraftstofftank leer schlechter Kraftstoff, Lagerung ohne Entleerung des Kraftstofftanks, falsche Benzinsorte Zündkerze verschmutzt, (Kohlerückstände auf den Elektroden), Elektrodenabstand zu groß Die Zündkerze ist nass vom Benzin (abgesoffener Motor) Motor defekt 	<ol style="list-style-type: none"> Startvorgang prüfen Choke-Einstellung prüfen Einstellung prüfen Zündkerze erneuern Kraftstoff einfüllen Kraftstofftank und Vergaser entleeren. Frisches Benzin einfüllen Kerze reinigen, Wärmewert der Kerze kontrollieren evtl. Zündkerze erneuern, 0,6-0,7 mm einstellen Zündkerze trocknen und erneut einsetzen Autorisierten Kundendienst aufsuchen
Motor wird sehr heiß	<ol style="list-style-type: none"> Kühlrippen sind verschmutzt Zu geringer Motorölstand Keilriemen verschlissen 	<ol style="list-style-type: none"> Kühlrippen reinigen Füllstand des Motoröls kontrollieren und Motoröl nachfüllen Fachhändler/Kundendienst kontaktieren
Produkt fährt nicht	<ol style="list-style-type: none"> Antrieb ausgekuppelt Keilriemen (Getriebe) verschlissen oder beschädigt 	<ol style="list-style-type: none"> Antrieb einkuppeln Fachhändler/Kundendienst kontaktieren
Motor läuft unruhig	<ol style="list-style-type: none"> Luftfilter verschmutzt Zündkerze verschmutzt 	<ol style="list-style-type: none"> Luftfilter reinigen Zündkerze reinigen
Rasen wird gelb, Schnitt unregelmäßig	<ol style="list-style-type: none"> Mähmesser ist unscharf Schnitthöhe zu gering 	<ol style="list-style-type: none"> Mähmesser schärfen richtige Höhe einstellen
Grasauswurf ist unsauber	<ol style="list-style-type: none"> Schnitthöhe zu niedrig Mähmesser abgenutzt Fangkorb verstopft Auswurfkanal verstopft Gras zu nass Zu hohe Fahrgeschwindigkeit 	<ol style="list-style-type: none"> Höhe einstellen Fachhändler/Kundendienst kontaktieren Fangkorb ausleeren oder Verstopfung lösen Auswurfkanal reinigen bei trockenem Wetter mähen Drehzahl anpassen
Absinken der Leistung des Motors während des Mähens	<ol style="list-style-type: none"> Fahrgeschwindigkeit im Verhältnis zur Schnitthöhe zu hoch 	<ol style="list-style-type: none"> Fahrgeschwindigkeit vermindern und Schnitthöhe erhöhen
Bremsleistung ungenügend	<ol style="list-style-type: none"> Bremse nicht mehr korrekt eingestellt 	<ol style="list-style-type: none"> Fachhändler/Kundendienst kontaktieren

Garantiebedingungen

Revisionsdatum 26.11.2021

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicenummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.

3. Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:

- Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Geräts unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
 - Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
 - Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
 - Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind.
 - Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen, insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
 - Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
 - Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.
- Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.

4. Die Garantiezeit beträgt regulär **24 Monate*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingeschendet, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingeschendet wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produktes erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. **Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.**

5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches kontaktieren Sie bitte unser Service-Center.

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer Homepage: <https://www.scheppach.com/de/service>

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

6. Bearbeitungszeit - Im Regelfall erledigen wir Reklamationsmeldungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center.

Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. Verschleißteile - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.

8. Kostenvoranschlag - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. Andere Ansprüche, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die **Garantiebedingungen** gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.



Scheppach GmbH · Günzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com

Telefon: +800 4002 4002 (Service-Hotline/FreeCall Rufnummer dt. Festnetz**) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: service@scheppach.com · Internet: <http://www.scheppach.com>

* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten

** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.



Ersatzteile
Zubehör



Reparatur



Kontakt



Dokumente

Explication des symboles sur le produit

L'utilisation de symboles dans ce manuel permet d'attirer votre attention sur les éventuels risques. Les symboles de sécurité et les explications qui les accompagnent doivent être parfaitement compris. Les avertissements en eux-mêmes ne permettent pas d'éliminer les risques et ne dispensent pas de prendre des mesures adaptées pour la prévention des accidents.

	Avant utilisation, respectez toutes les consignes de sécurité.
	Lisez l'ensemble du texte de la notice d'utilisation avant la mise en service.
	Risque de blessures ! Ne pas conduire ou tondre sur des pentes de plus de 10° (17%). Ne pas conduire ou tondre en direction longitudinale. Risque de basculement !
	Danger lié à la projection de pièces lorsque le moteur est en cours de fonctionnement. Respectez impérativement la distance de sécurité.
	Vérifiez que chacun respecte une distance de sécurité suffisante. Maintenez à distance de l'appareil les personnes ne prenant pas part à la production.
	Débranchez le connecteur de bougie d'allumage avant les travaux de maintenance.
	Avant d'effectuer quelque travail que ce soit sur l'appareil, retirer la clé de contact et respecter les instructions de cette notice.
	Retirez la batterie avant d'effectuer des travaux de maintenance.
	Tenez vos mains et pieds à distance des lames de tonte en rotation.
	Tenez vos mains et pieds à distance des lames de tonte en rotation.
	Important. Les gaz d'échappement sont nocifs. Par conséquent, vous ne devez pas faire fonctionner le moteur dans des zones non ventilées.
	Attention aux surfaces brûlantes - risque de brûlures.
	Portez des protections auditives et oculaires !
	Porter des chaussures de sécurité, des gants de sécurité, des vêtements proches du corps.
	Ne montez pas sur la faucheuse, le dispositif d'éjection latérale, les roues, ni le boîtier de la tondeuse autoportée à batterie.

	<p>ATTENTION ! Les combustibles sont inflammables et explosifs - risque de brûlures.</p>
	<p>Aucune flamme nue</p>
	<p>Volume du réservoir</p>
	<p>Puissance</p>
	<p>Cylindrée</p>
	<p>Régime</p>
	<p>Réglage de la hauteur de coupe min. max.</p>
	<p>Vitesse max.</p>
	<p>Déclivité max.</p>
	<p>Largeur max.</p>
	<p>Poids</p>
	<p>Volume du panier</p>
	<p>Huile moteur</p>
	<p>Ne faites pas le plein si le moteur est chaud ou en marche.</p>
	<p>Longueur lame de tondeuse. Largeur de coupe max.</p>
	<p>Niveau de puissance sonore garanti</p>
	<p>Avertissement, tension électrique dangereuse.</p>

	<p>N'exposez pas le produit à la pluie. Le produit ne peut être stationné, entreposé et exploité que dans des conditions ambiantes sèches.</p>
	<p>1 Démarrage 2 Fonctionnement 3 ROS (fonction de tonte en marche arrière) 4 Arrêt du moteur</p>
	<p>Frein d'arrêt</p>
	<p>Starter/Variateur de vitesse</p>
	<p>Pédale de frein</p>
	<p>Pédale d'accélérateur (marche avant)</p>
	<p>Pédale d'accélérateur (marche arrière)</p>
	<p>Réglage de la hauteur de coupe à 7 niveaux</p>
	<p>faucheuse activée</p>
	<p>faucheuse désactivée</p>
	<p>Activation/désactivation du phare à LED</p>
	<p>Ne regardez pas directement dans la lumière des phares à LED de la tondeuse autoportée !</p>
	<p>Contrôlez/nettoyez le filtre à air toutes les 10 à 50 heures de fonctionnement.</p>
	<p>Classe de protection II</p>
	<p>Le produit respecte les directives européennes en vigueur.</p>

Table des matières:	Page:
1. Introduction.....	33
2. Description du produit (fig. 1-35).....	33
3. Fournitures (fig. 2, 3).....	34
4. Utilisation conforme.....	34
5. Utilisation non conforme.....	35
6. Consignes de sécurité.....	35
7. Caractéristiques techniques.....	38
8. Déballage.....	39
9. Montage.....	39
10. Avant la mise en service.....	41
11. Utilisation.....	44
12. Consignes de travail.....	47
13. Transport (fig. 37-41).....	47
14. Nettoyage et maintenance.....	48
15. Réparation et commande de pièces de rechange.....	51
16. Stockage.....	51
17. Élimination et recyclage.....	52
18. Dépannage.....	53
19. Déclaration de conformité.....	55



1. Introduction

Fabricant :

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Cher client,

Nous espérons que votre nouveau produit vous apportera satisfaction et de bons résultats.

Remarque :

Conformément à la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant de ce produit n'est pas responsable des dommages survenus sur ce produit dans les cas suivants :

- Manipulation incorrecte
- Non-respect du mode d'emploi
- Réparations effectuées par des tiers, des spécialistes non autorisés
- Montage et remplacement des pièces de rechange non originales
- Utilisation non conforme

Attention :

Le mode d'emploi fait partie du produit.

Il contient des remarques importantes sur l'utilisation sécuritaire, réglementaire et économique du produit et sur la façon d'éviter les dangers, de limiter les frais de réparation, de réduire les périodes d'arrêt et d'augmenter la fiabilité et la durée de vie du produit. Outre les dispositions de sécurité figurant dans ce mode d'emploi, vous devez absolument observer les prescriptions concernant le fonctionnement du produit en vigueur dans votre pays.

Avant d'utiliser le produit, familiarisez-vous avec les consignes de sécurité et d'utilisation. Utilisez le produit uniquement conformément aux descriptions et pour les domaines d'utilisation prescrits. Conservez bien le mode d'emploi et transmettez tous les documents en cas de remise de l'appareil à un tiers.

2. Description du produit (fig. 1-35)

1. Siège du conducteur
 - 1a. Arbre
 - 1b. Rondelle
 - 1c. Goupille
 - 1d. Levier de réglage
 - 1e. Commutateur de contact du siège
2. Volant
 - 2a. Revêtement du volant
 - 2b. Couronne de direction
 - 2c. Rondelle
 - 2d. Écrou à tête hexagonale M12
 - 2e. Vis à six pans M8
 - 2f. Douille
 - 2g. Couvercle de la colonne de direction

- 2h. Barre de direction
- 2i. Vis cruciforme
3. Interrupteur marche/arrêt (phare à LED)
4. Contact d'allumage
- 4a. Clé de contact
5. Bouton de prise de force
6. Capot du moteur
7. Pare-chocs
- 7a. Vis à six pans
8. Pédales d'accélérateur
 - 8a. Pédale d'accélérateur (marche avant)
 - 8b. Pédale d'accélérateur (marche arrière)
9. Frein d'arrêt
10. Faucheuse (protection)
 - 10a. Rouleau de support
 - 10b. Vis à six pans
 - 10c. Écrou à tête hexagonale
 - 10d. Lame de tondeuse
11. Levier de réglage de la hauteur de coupe
12. Levier de vitesse
 - 12a. Vis cruciforme
 - 12b. Écrou à tête hexagonale
13. Pédale de frein
14. Raccord d'eau
15. Roues
 - 15a. Roues à l'arrière
 - 15b. Roues avant
 - 15c. Levier d'embrayage (entraînement)
16. Phare à LED
17. Compteur d'heures de fonctionnement
18. Embrayage de la remorque
 - 18a. Vis à six pans
 - 18b. Timon
 - 18c. Goupille
19. Plaque de recouvrement
 - 19a. Vis à six pans
 - 19b. Écrou à tête hexagonale
20. Support (panier collecteur) (gauche)
 - 20a. Support (panier collecteur) (droit)
 - 20b. Vis à six pans M8
 - 20c. Bague élastique
 - 20d. Rondelle
 - 20e. Interrupteur de sécurité (panier collecteur)
21. Panier
 - 21a. Barre de support latérale
 - 21b. Vis à six pans
 - 21c. Écrou à tête hexagonale
 - 21d. Châssis avant
 - 21e. Châssis supérieur
 - 21f. Sac
 - 21g. Couvercle du réservoir
 - 21h. Vis à six pans
 - 21i. Écrous en tôle
 - 21j. Manette
 - 21k. Vis à six pans
 - 21l. Écrou à tête hexagonale
 - 21m. Contacteur de niveau

- 22. Couvercle du réservoir d'huile avec règle graduée
- 22a. Flexible de vidange d'huile
- 22b. Capuchon (flexible de vidange d'huile)
- 23. Réservoir de carburant
- 23a. Couvercle de réservoir
- 23b. Robinet de carburant
- 23c. Affichage du réservoir
- 24. Pile
- 25. Canal d'éjection
- 25a. Goupille
- 26. Couvercle du filtre à air
- 26a. Vis à poignée étoile (carter du filtre à air)
- 26b. Cartouche filtrante
- 26c. Filtre à air
- 26d. Filtre en papier
- 27. Connecteur de bougie d'allumage
- 27a. Bougie d'allumage
- 28. Support (fusible)
- 28a. Fusible 20A
- 29. Éjection latérale
- 30. Clé plate ouverture 8/10 mm
- 30a. Clé plate ouverture 10/13 mm
- 30b. Clé plate ouverture 13/15 mm
- 31. Entonnoir
- 32. Clé de montage
- 33. Tournevis cruciforme

3. Fournitures (fig. 2, 3)

Pos.	Quantité	Désignation
1.	1 x	Siège du conducteur
1a.	1 x	Arbre
1b.	2 x	Rondelle
1c.	1 x	Goupille
2.	1 x	Volant
2a.	1 x	Revêtement du volant
2b.	1 x	Couronne de direction
2c.	1 x	Rondelle
2d.	1 x	Écrou à tête hexagonale M12
2e.	4 x	Vis à six pans M8
2f.	1 x	Douille
2g.	1 x	Couvercle de la colonne de direction
2h.	1 x	Barre de direction
2i.	2 x	Vis cruciformes
4a.	2 x	Clé de contact
7.	1 x	Pare-chocs
7a.	4 x	Vis à six pans
10a.	1 x	Rouleau de support
10b.	1 x	Vis à six pans
10c.	1 x	Écrou à tête hexagonale
12.	1 x	Levier de vitesse

12a.	1 x	Vis cruciforme
12b.	1 x	Écrou à tête hexagonale
18.	1 x	Embrayage de la remorque
18a.	2 x	Vis à six pans
18b.	1 x	Timon
18c.	1 x	Goupille
19.	1 x	Plaque de recouvrement
19a.	4 x	Vis à six pans
19b.	2 x	Écrou à tête hexagonale
20.	1 x	Support (panier collecteur) (gauche)
20a.	1 x	Support (panier collecteur) (droit)
20b.	4 x	Vis à six pans M8
20c.	4 x	Bague élastique
20d.	4 x	Rondelle
21.	1 x	Panier
21a.	2 x	Barre de support latérale
21b.	6 x	Vis à six pans
21c.	6 x	Écrou à tête hexagonale
21d.	1 x	Châssis avant
21e.	1 x	Châssis supérieur
21f.	1 x	Sac
21g.	1 x	Couvercle du réservoir
21h.	8 x	Vis à six pans
21i.	8 x	Écrou en tôle
21j.	1 x	Manette
21k.	1 x	Vis à six pans
21l.	1 x	Écrou à tête hexagonale
24.	1 x	Pile 12 V
30.	1 x	Clé plate, ouverture 8/10
30a.	1 x	Clé plate, ouverture 10/13
30b.	1 x	Clé plate, ouverture 13/15
31.	2 x	Entonnoir
32.	1 x	Clé de montage
33.	1 x	Tournevis cruciforme
	1 x	Tracteur tondeuse à essence
	1 x	Mode d'emploi

4. Utilisation conforme

Le tracteur tondeuse à essence est conçu pour tondre efficacement les pelouses des grands jardins et les espaces verts. L'utilisateur peut régler la hauteur de coupe en fonction de ses besoins propres afin d'assurer un entretien optimal de la pelouse.

Le produit doit être utilisé selon les dispositions correspondantes. Toute autre utilisation est considérée comme étant non conforme. Le fabricant décline toute responsabilité quant aux dommages ou blessures qui

en résulteraient. Dans ce cas, l'utilisateur/opérateur est le seul responsable.

Le respect des consignes de sécurité, des instructions de montage et des consignes d'utilisation du mode d'emploi fait également partie de l'utilisation conforme.

Les personnes utilisant le produit et en assurant la maintenance doivent être familiarisés avec celui-ci et connaître les dangers possibles qu'il implique.

Toute modification du produit annule toute garantie du fabricant pour les dommages en résultant.

Le produit ne doit être utilisé qu'avec des pièces de rechange et des accessoires originaux du fabricant.

Respectez les prescriptions de sécurité, de travail et de maintenance du fabricant, ainsi que les dimensions indiquées dans les caractéristiques techniques.

5. Utilisation non conforme

Remarque : conformément aux dispositions, nos produits n'ont pas été conçus pour une utilisation commerciale, artisanale ou industrielle. Nous déclinons toute responsabilité si le produit est utilisé dans des exploitations commerciales, artisanales ou industrielles, ou dans le cadre d'activités comparables.

Le fabricant décline toute responsabilité quant aux dommages dus à une utilisation non conforme ou à une fausse manipulation.

⚠ AVERTISSEMENT

En raison des risques physiques encourus par l'utilisateur, le tracteur tondeuse ne doit pas être utilisé pour les travaux suivants :

- pour hacher et broyer les débris de bois et de haies,
- pour nettoyer les allées (aspiration, soufflage),
- pour égaliser les inégalités du sol, comme les tau-pinières,
- pour transporter les résidus de découpe, hormis dans le bac de ramassage d'herbe prévu à cet effet.

Explication des mots de signalisation dans le mode d'emploi

⚠ DANGER
<p>Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger immédiate qui entraîne des blessures graves voire mortelles si elle n'est pas évitée.</p>

⚠ AVERTISSEMENT
<p>Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger possible qui peut entraîner des blessures graves voire mortelles si elle n'est pas évitée.</p>

⚠ PRUDENCE
<p>Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger possible qui peut entraîner des blessures légères ou modérées si elle n'est pas évitée.</p>

ATTENTION
<p>Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger possible qui peut endommager le produit ou les biens environnants.</p>

6. Consignes de sécurité

Conservez toutes les consignes de sécurité et instructions pour l'avenir !

⚠ AVERTISSEMENT

Lisez toutes les consignes de sécurité, instructions, illustrations et caractéristiques techniques fournies avec ce produit.

Toute négligence dans le respect des instructions suivantes peut entraîner des blessures graves.

⚠ AVERTISSEMENT

Avant de commencer à utiliser le produit, familiarisez-vous avec tous les éléments de commande.

- Entraînez-vous à manipuler le produit et faites-vous expliquer les fonctions, le fonctionnement et les techniques de travail par un utilisateur expérimenté ou un spécialiste.
- Assurez-vous de pouvoir immédiatement arrêter l'appareil en cas d'urgence.
- Une mauvaise utilisation du produit peut être à l'origine de graves blessures.
- Si un dysfonctionnement ou un défaut survient pendant le fonctionnement, arrêtez immédiatement le produit. Soignez correctement les blessures ou consultez un médecin.

L'appareil ne doit pas être utilisé par les catégories de personnes suivantes :

- Les enfants, les personnes présentant des capacités physiques, sensorielles ou mentales limitées, les personnes manquant d'expérience/de connaissances ou encore les personnes qui ne connaissent pas les instructions d'utilisation de l'appareil ne doivent pas utiliser l'appareil.
- Ne laissez jamais des enfants ou des jeunes de moins de 16 ans utiliser l'appareil. Des réglementations locales peuvent déterminer l'âge minimum requis pour les utilisateurs.
- Utilisez l'appareil uniquement lorsque vous êtes reposé et que vous êtes en bonne forme physique et psychologique. Si vous avez des problèmes de

santé, consultez votre médecin pour savoir si vous pouvez utiliser l'appareil.

Il est interdit d'utiliser l'appareil après avoir consommé de l'alcool, de la drogue ou des médicaments qui diminuent la capacité de réaction.

⚠ Sécurité des personnes

Attention ! Les vibrations présentent un risque pour la santé !

Une sollicitation trop importante due aux vibrations peut nuire à la circulation et endommager les nerfs, en particulier chez les personnes ayant des problèmes de circulation. Adressez-vous à un médecin en cas de symptômes qui pourraient être causés par l'exposition aux vibrations.

Ces symptômes, qui peuvent apparaître principalement au niveau des doigts, mains ou poignets, sont par exemple :

- Engourdissement,
- Douleurs,
- Fatigue musculaire,
- Coloration cutanée,
- Fourmillements désagréables.

Vêtements et équipement

- Pendant les travaux, portez toujours des chaussures solides avec une semelle antidérapante. Ne travaillez jamais pieds nus ou en sandales par exemple.
- Mettez l'appareil en service uniquement si vous portez un pantalon et des vêtements près du corps.
- Ne portez jamais de vêtements amples qui pourraient se coincer dans les pièces mobiles (levier de commande) – ni de bijou, cravate ou foulard.
- Portez toujours des gants résistants, attachez vos cheveux s'ils sont longs et recouvrez-les (foulard, bonnet, etc.) lors des travaux de maintenance et de nettoyage ainsi que lors du transport de l'appareil.
- Portez des lunettes de protection adaptées lors de l'aiguisage de la lame de tonte.

Pendant les travaux

- N'utilisez jamais l'appareil lorsque des personnes, en particulier des enfants, ou des animaux se trouvent à proximité. Veillez à ce que l'herbe ne soit pas projetée vers d'autres personnes.
- N'utilisez pas l'appareil sous la pluie ou en cas d'intempéries, en particulier s'il y a un risque de foudroiement.

Gaz d'échappement :

- Danger de mort par intoxication ! En cas de nausées, de maux de tête, de troubles visuels (champ de vision réduit p. ex.), de troubles auditifs, de vertiges ou de perte de concentration, arrêtez immédiatement les travaux. Ces symptômes peuvent

être causés par une concentration trop élevée de gaz d'échappement.

- L'appareil rejette des gaz d'échappement toxiques dès que le moteur à combustion est allumé. Ces gaz contiennent du monoxyde de carbone, un gaz mortel inodore et incolore, ainsi que d'autres substances nocives. N'allumez jamais le moteur à combustion dans des espaces clos ou des pièces mal aérées.
- Les gaz d'échappement du moteur à combustion sont expulsés devant la roue avant droite. Lors de travaux avec l'appareil, vérifiez que cette zone est toujours dégagée et jamais recouverte, afin que les gaz d'échappement ne s'accumulent pas.

⚠ Sécurité sur le poste de travail

- Vérifiez minutieusement le terrain sur lequel l'appareil est utilisé. Retirez les pierres, bâtons, fils métalliques, os et tout autre corps étranger susceptible d'être projeté par l'appareil. Les obstacles (souches d'arbre, racines) peuvent être cachés si l'herbe est haute.
- Signalez par conséquent tous les corps étrangers qui se trouvent sur la pelouse (obstacles) et qui ne peuvent pas être retirés avant de commencer les travaux avec l'appareil.
- Soyez attentifs aux différences de niveau (trous) dans le terrain et aux autres zones de danger non visibles. Les obstacles peuvent être difficiles à voir si l'herbe est haute.
- Soyez particulièrement prudent lorsque vous utilisez l'appareil à proximité de pentes, de bords de terrain, de fossés et de digues. Veillez particulièrement à observer une distance suffisante avec ces zones de danger.
- Soyez particulièrement prudent au niveau des zones à visibilité réduite, des arbustes, des arbres et autres obstacles, car des personnes, en particulier des enfants, ou des animaux peuvent se trouver derrière.
- Arrêtez immédiatement le tracteur tondeuse à essence et la lame de tondeuse lorsque quelqu'un pénètre dans la zone de tonte.
- Gardez toujours un œil sur la zone située devant le véhicule. Soyez attentifs aux obstacles, afin de pouvoir les éviter à temps.
- Avant chaque marche arrière, contrôlez la zone située derrière le tracteur tondeuse à essence et, s'il est monté, découpez l'accessoire. Ne tondez jamais en marche arrière si ce n'est pas absolument nécessaire. Soyez particulièrement prudents lorsque vous tondez en marche arrière et contrôlez minutieusement l'ensemble de la zone située derrière le tracteur tondeuse à essence avant de commencer les travaux.
- Si vous travaillez avec un groupe, indiquez toujours aux autres ce que vous comptez faire. Respectez la distance de sécurité !
- Avant de changer de direction, réduisez la vitesse de déplacement afin de garder à tout moment le

contrôle de l'appareil et prévenir tout renversement du tracteur tondeuse à essence.

- En cas de travaux à proximité de routes et si vous traversez la voie publique, soyez attentif aux autres usagers.
- Soyez particulièrement prudent lorsque vous effectuez une tonte à proximité d'une route, d'une piste cyclable ou d'une allée. Les pièces projetées peuvent causer de graves blessures et des dommages importants.

⚠ Manipulation de l'essence

⚠ Danger de mort ! L'essence est toxique et facilement inflammable.

- Stockez le l'essence dans des récipients (bidons) spécialement conçus à cet effet et vérifiés. Les capuchons de fermeture du réservoir d'essence doivent toujours être correctement vissés et serrés. Remplacer tout capuchon de fermeture défectueux pour des raisons de sécurité.
- Tenez l'essence à l'écart des étincelles, des flammes nues, des flammes continues, des sources de chaleur et de toute autre source d'ignition. Ne fumez pas !
- Faites le plein uniquement en extérieur et ne fumez pas pendant que vous faites le plein.
- Avant de faire le plein, arrêtez le moteur à combustion et laissez-le refroidir.
- Faites l'appoint d'essence avant de démarrer le moteur à combustion. Il est interdit d'ouvrir le bouchon de réservoir et de faire l'appoint d'essence pendant le fonctionnement du moteur à combustion ou lorsque la machine est chaude.
- Ouvrez prudemment et lentement le bouchon de réservoir. Attendez que la pression soit compensée pour retirer entièrement le couvercle de réservoir.
- Pour faire le plein, utilisez un entonnoir adapté ou un tube de remplissage, afin de ne pas renverser de carburant sur le moteur à combustion ou sur le boîtier/gazon.

Ne remplissez pas le réservoir de carburant à ras bord !

- Ne remplissez jamais le réservoir de carburant au-delà du bord inférieur de la tubulure de remplissage, afin que le carburant puisse se dilater. Observez les autres indications de la notice d'utilisation du moteur à combustion.
- Si de l'essence déborde, ne démarrez le moteur à combustion qu'après avoir nettoyé la zone où l'essence a été renversée. Évitez toute tentative d'allumage tant que les vapeurs d'essence ne se sont pas évaporées (essuyage à sec).
- Essuyez toujours le carburant renversé.
- Si de l'essence a coulé sur vos vêtements, changez-les.

- Vissez et serrez correctement le couvercle de réservoir après chaque plein. Il est interdit de mettre l'appareil en service si le couvercle de réservoir d'origine n'est pas vissé.
- Pour des raisons de sécurité, contrôlez régulièrement la conduite de carburant, le réservoir de carburant, le bouchon de réservoir et les raccords pour vérifier leur bonne fixation, détecter les éventuels dommages, traces de vieillissement (fragilité) et zones non étanches. Au besoin, remplacez-les.
- Ne videz le réservoir qu'à l'extérieur.
- N'utilisez jamais de bouteille ou de contenant similaire pour éliminer ou stocker les combustibles comme le carburant. Certaines personnes, en particulier les enfants, risqueraient d'y boire.
- Ne conservez jamais l'appareil avec de l'essence dans le réservoir s'il est dans un bâtiment. Les vapeurs d'essence générées pourraient entrer en contact avec une flamme nue et prendre feu.
- Ne déposez pas l'appareil et le réservoir de carburant à proximité de chauffages, chauffages rayonnants, postes à souder ni de toute autre source de chaleur.

Risque d'explosion !

Si vous détectez un défaut sur le réservoir, le couvercle de réservoir ou des pièces acheminant du carburant (conduites de carburant) pendant l'utilisation, arrêtez immédiatement le moteur à combustion. Contactez un revendeur spécialisé.

⚠ Consignes de sécurité pour la tondeuse autoportée à essence

Démarrage :

- L'appareil doit uniquement être démarré depuis le siège du conducteur.
- Démarrez l'appareil sur une surface plane, jamais en pente.
- Le moteur à combustion doit uniquement être démarré dans une zone bien aérée. Dans les garages, veillez à garantir une aération suffisante.
- Avant de démarrer le moteur à combustion, débrayez l'outil de coupe, les accessoires et l'entraînement et appuyez fermement sur la pédale de frein.
- Lors du démarrage, veillez à placer vos pieds à une distance suffisante de l'outil de coupe.
- Ne démarrez pas le moteur si vous vous situez devant le canal d'éjection.
- Ne soulevez ou ne portez jamais une tondeuse avec le moteur en marche.
- Une exploitation de la machine à une vitesse excessive peut augmenter le risque d'accident.
- Ne démarrez jamais le moteur à combustion en court-circuitant la borne du démarreur. Si vous contournez le circuit de commutation normal du démarreur, le tracteur tondeuse à essence peut se mettre subitement en mouvement.

- Ne démarrez pas le moteur à combustion si vous sentez une odeur d'essence – **Risque d'explosion !**

Utilisation :

⚠ **Avertissement – risque de blessures !**

- Soyez attentifs à la zone de travail de la lame de tonte. Ne mettez jamais les mains ou les pieds sur ou sous des pièces en rotation. Ne touchez jamais la lame de tondeuse lorsqu'elle est en cours de fonctionnement. Tenez-vous toujours éloigné de l'ouverture d'éjection. Observez toujours une distance de sécurité suffisante.
- Travaillez uniquement à la lumière du jour ou sous un bon éclairage.
- Si vous sortez de la pelouse ou que vous ne tondez pas, débrayez la lame de tondeuse et placez la faucheuse sur la hauteur de coupe maximale.
- Les objets cachés dans le gazon (arrosages automatiques, pieux, vannes d'eaux, fondations, lignes électriques, etc.) doivent être contournés. Ne passez jamais sur ces objets.
- Pendant le déplacement, maintenez toujours fermement le volant à deux mains.
- Soyez particulièrement prudent lorsque vous passez sur le gazon et d'autres surfaces irrégulières, car les trous, les monticules, les chocs peuvent faire subitement tourner le volant.
- **Risque de blessures aux mains et aux doigts !**
- Roulez toujours à une vitesse adaptée.
- Videz uniquement le panier depuis le siège du conducteur.
- Avant de vider le panier, débrayez toujours la lame de tondeuse et attendez qu'elle soit immobilisée.

Coupez l'entraînement, arrêtez le moteur à combustion et attendez que la lame de tondeuse soit entièrement immobilisée, serrez le frein d'arrêt et retirez la clé de contact :

- avant de retirer des blocages ou d'éliminer les bouchons dans le canal d'éjection,
- avant de contrôler, de nettoyer ou de travailler sur le tracteur tondeuse à essence,
- lorsque la lame de tondeuse rencontre un corps étranger. Recherchez les dommages sur la machine et l'outil de coupe et faites effectuer les réparations nécessaires avant toute remise en marche,
- si l'appareil commence à vibrer trop fort. Un contrôle immédiat est nécessaire.
- lorsque vous quittez ou transportez l'appareil.

Risques résiduels et mesures de protection

Utilisation incorrecte des équipements de protection individuelle (EPI)

L'utilisation incorrecte ou le retrait des équipements de protection individuelle peuvent entraîner des blessures graves.

- Porter les équipements de protection prescrits.

Comportement humain, comportement incorrect

- Toujours rester concentré lors de tous les travaux.

⚠ **Un danger résiduel** ne peut jamais être exclu.

Danger lié au bruit

Troubles de l'audition

Un travail non protégé et de longue durée avec l'appareil peut provoquer des pertes d'audition.

- Porter une protection auditive.

Comportement en cas d'urgence

En cas d'accident, prodiguez les premiers secours nécessaires et contactez immédiatement un médecin.

7. Caractéristiques techniques

Type de moteur	Moteur 4 temps / refroidissement à air
Cylindrée	452 cm ³
Régime ralenti	1 800 +/-200 min ⁻¹
Puissance	9,2 kW/12,5 CV
Carburant	Essence normale/ sans plomb, teneur en bioéthanol max. 10 %
Émission de CO ₂	903,8 g/kWh
Capacité du réservoir/ essence	7,5 l
Huile moteur	SAE 30 / 10W30
Capacité du réservoir/ huile	1,2 l
Réglage de la hauteur de coupe	7 niveaux
Capacité du panier	245 l
Largeur de coupe	98 cm
Hauteur de coupe	30-90 mm ±5 mm
Poids	200 kg
Vitesse de conduite v	10 km/h
Vitesse de déplacement marche arrière	6 km/h
Roues avant	15 x 600-6
Pression des roues avant	1,5 +/-0,15 bar
Roues arrière	18 x 850-8
Pression des roues arrière	1,8 +/-0,15 bar
Classe de protection LED	IP65

Pile	
Tension nominale	12 V
Capacité	18 Ah
Bougie d'allumage	F7TC/F7RTC
Écart entre les électrodes	0,7 - 0,8 mm

Sous réserve de modifications techniques !

Les valeurs d'émission de bruit ont été calculées conformément à la norme EN ISO 3744:1995 et ISO 11094:1991.

Niveau de pression sonore L_{pA}	77,4 dB
Niveau de puissance sonore L_{WA}	98 dB
Incertitude de mesure K	1,81 dB

Portez une protection auditive.

Les nuisances sonores peuvent entraîner une perte d'audition.

Vibration a_n (corps)	1,263 m/s ² selon EN 1032:2003+A1:2008
Vibration a_n (Main - bras)	2,866 m/s ² selon EN 1032:2003+A1:2008
Incertitude de mesure K	1,5 m/s ²

Limitez au maximum le développement de bruit et les vibrations !

- Utilisez uniquement des produits en parfait état.
- Entretenez et nettoyez régulièrement le produit.
- Adaptez votre mode de travail au produit.
- Ne surchargez pas le produit.
- Faites au besoin contrôler le produit.
- Arrêtez le produit lorsque vous ne l'utilisez pas.
- Portez des gants de protection.

En cas de travail prolongé, les vibrations qui s'exercent sur les mains de l'opérateur peuvent causer des problèmes de circulation (syndrome de Raynaud).

Le syndrome de Raynaud est une maladie vasculaire qui se caractérise par une contraction brutale des petits vaisseaux sanguins des doigts et des orteils. Le sang n'irrigue plus suffisamment les zones concernées, ce qui les fait apparaître extrêmement pâles.

L'utilisation fréquente de produits vibrants peut causer des atteintes nerveuses pour les personnes souffrant des problèmes de circulation (par exemple, fumeurs, diabétiques).

Si vous constatez des troubles inhabituels, cessez immédiatement le travail et consultez un médecin.

- S'il fait froid, faites en sorte que votre corps et en particulier vos mains restent au chaud.

- Prenez des pauses régulières et bougez vos mains pour stimuler la circulation sanguine.
- Tenez toujours fermement la poignée, mais ne la serrez pas constamment en lui appliquant une pression excessive.
- Limitez le temps d'utilisation quotidien d'outils à fortes vibrations et étalez ce temps sur plusieurs jours. Élaborez un plan de travail qui limite la charge de vibrations.
- Veillez à ce que le produit vibre le moins possible par une maintenance régulière et des pièces fixes sur le produit.
- Remplacez immédiatement les composants usés.

8. Déballage

- Ouvrez l'emballage et sortez délicatement le produit.
- Retirez le matériau d'emballage, ainsi que les protections d'emballage et de transport (s'il y a lieu).
- Vérifiez que les fournitures sont complètes.
- Vérifiez que le produit et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport. En cas de réclamations, le livreur doit en être informé immédiatement. Les réclamations ultérieures ne seront pas acceptées.
- Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.
- Familiarisez-vous avec le produit à l'aide du mode d'emploi avant de commencer à l'utiliser.
- N'utilisez que des pièces d'origine pour les accessoires ainsi que les pièces d'usure et de rechange. Vous trouverez les pièces de rechange chez votre revendeur.
- Lors de la commande, indiquez la référence, ainsi que le type et l'année de construction du produit.

⚠ AVERTISSEMENT !

Le produit et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent pas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'étouffement !

9. Montage

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque de blessures et d'endommagement de l'appareil !

L'utilisation d'accessoires et de pièces de rechange incorrects peut conduire à des blessures et des dommages. Ils pourraient se détacher et être projetés. Ils peuvent en outre diminuer les performances du produit.

- Utilisez uniquement des pièces de rechange et des accessoires d'origine du fabricant. Vous trouverez les pièces de rechange et les accessoires d'origine

chez votre revendeur.

- En cas de non-respect de cette consigne, vous risquez de diminuer les performances du produit et certaines pièces pourraient se détacher.
- En cas de non-respect de cette consigne, la garantie constructeur devient caduque.

Certaines pièces sont livrées non assemblées. L'assemblage est simple à condition de respecter les consignes suivantes.

Outils nécessaires :

- 1x clé plate ouverture 8/10 mm (30)
- 1x clé plate ouverture 10/13 mm (30a)
- 1x tournevis cruciforme (33)
- 1x clé dynamométrique*

* = ne sont pas nécessairement fournis !

Placez le produit sur une surface plane et droite.

9.1 Montage du pare-chocs (7) (fig. 4)

1. Alignez les alésages de montage du pare-chocs (7) avec les supports situés à l'avant du produit.
2. Montez le pare-chocs (7) avec les quatre vis à six pans (7a) fournies. Utilisez une clé plate ouverture 8/10 mm (30).

9.2 Montage de la barre de direction (2h) (fig. 5)

1. Placez la douille (2f) sur le système de direction.
2. Insérez la barre de direction (2h) dans la douille (2f).
3. Montez la douille (2f) et la barre de direction (2h) avec les quatre vis à six pans M8 (2e) fournies. Utilisez une clé plate ouverture 10/13 (30a).
4. Montez le couvercle de la colonne de direction (2g) sur le tableau de bord en enclenchant les ergots aux endroits prévus à cet effet.

9.3 Montage du volant (2) (fig. 6)

1. Placez successivement la couronne de direction (2b), le volant (2) et la rondelle (2c) sur la barre de direction (2h).
2. Montez l'écrou à tête hexagonale M12 (2d) fourni sur la barre de direction (2h). Utilisez une clé dynamométrique et serrez le raccord à un couple de 24 Nm.
3. Placez le revêtement (2a) sur le volant (2).
4. Montez les deux vis cruciformes fournies (2i) par le bas avec le revêtement du volant (2a). Utilisez un tournevis cruciforme (33).

9.4 Montage du levier de vitesse (12) (fig. 7)

1. Placez le levier de vitesse (12) sur le support et fixez-le avec la vis cruciforme (12a) et l'écrou à tête hexagonale (12b) fournis. Utilisez un tournevis cruciforme (33).

9.5 Montage des rouleaux de support (10a) (fig. 8)

1. Alignez le rouleau de support (10a) sur l'un des trois alésages de montage de la faucheuse (10).
2. Montez le rouleau de support (10a) sur la faucheuse (10) avec la vis hexagonale (10b) et l'écrou à tête hexagonale (10c) fournis. Utilisez une clé plate ouverture 8/10 mm (30) et une clé plate ouverture 10/13 mm (30a).
3. Répétez l'opération de l'autre côté.

9.6 Montage du siège du conducteur (1) (fig. 9, 17)

1. Placez l'une des rondelles fournies (1b) sur l'arbre (1a) et insérez ce dernier (1a) dans les alésages de montage du châssis du produit et dans ceux du siège du conducteur (1).
2. Placez l'autre rondelle (1b) à l'extrémité de l'arbre (1a) où se trouve l'alésage.
3. Sécurisez l'arbre (1a) avec la goupille fendue (1c).
4. Mettez-vous sur le siège du conducteur (1).
5. Tirez le levier de réglage (1d) vers l'arrière et réglez le siège du conducteur (1) dans une position qui vous convient.
6. Relâchez le levier de réglage (1d).
7. Veillez à pouvoir atteindre facilement le levier de commande et les pédales.

9.7 Montage de la plaque de recouvrement (19) (fig. 10) (modèle avec panier collecteur)

1. Alignez les alésages de montage de la plaque de recouvrement (19) à l'arrière du produit.
2. Montez la plaque de recouvrement (19) avec les vis à six pans (19a) et les écrous à tête hexagonale (19b) fournis. Utilisez une clé plate ouverture 8/10 (30).

9.8 Montage de l'embrayage de la remorque (18) sur la plaque de recouvrement (19) (fig. 10) (modèle avec panier collecteur)

1. Alignez le timon (18b) sur les alésages de montage situés sur le haut de la plaque de recouvrement (19).
2. Montez le timon (18b) avec les vis à six pans (18a) fournies. Utilisez une clé plate ouverture 8/10 (30).
3. Placez l'embrayage de la remorque (18) par le haut dans le timon (18b) et sécurisez-le avec la goupille (18c).

9.9 Montage de l'embrayage de la remorque (18) (fig. 10)

1. Alignez le timon (18b) sur les alésages de montage situés à l'arrière du produit.
2. Montez le timon (18b) avec les vis à six pans (18a) fournies. Utilisez une clé plate ouverture 8/10 (30).
3. Placez l'embrayage de la remorque (18) par le haut dans le timon (18b) et sécurisez-le avec la goupille (18c).

9.10 Montage des supports (20/20a) (fig. 11) (modèle avec panier collecteur)

1. Alignez le support (20/20a) sur les alésages de montage situés à l'arrière du produit.
2. Montez le support (20/20a) avec les vis à six pans M8 (20b), les bagues élastiques (20c) et les rondelles (20d) fournies. Utilisez une clé plate ouverture 10/13 (30a).
3. Répétez la procédure de l'autre côté avec le support (20/20a).

9.11 Assemblage du panier collecteur (21) (fig. 12, 13)

1. Alignez les alésages de montage du châssis avant (21d) et du châssis supérieur (21e).
2. Montez le châssis avant (21d) avec le châssis supérieur (21e). Utilisez à ces fins la clé plate ouverture 8/10 (30) et la clé plate ouverture 10/13 (30a).
3. Montez les barres de support latérales (21a) des deux côtés sur les châssis avant et supérieur (21d/21e). Utilisez à ces fins les vis à six pans (21b), les écrous à tête hexagonale (21c), la clé plate ouverture 8/10 (30) et la clé plate ouverture 10/13 (30a).
4. Placez le sac (21f) sur le châssis et accrochez les languettes aux emplacements prévus à cet effet.
5. Placez les écrous en tôle (21i) aux endroits prévus à cet effet dans le couvercle du réservoir (21g).
6. Montez le couvercle du réservoir (21g) en vissant les huit vis à six pans (21h) par le bas à travers le châssis supérieur (21e) avec les écrous en tôle (21i). Utilisez une clé plate ouverture 8/10 (30).
7. Insérez la manette (21j) par le haut à travers le couvercle du réservoir (21g).
8. Montez la vis à six pans (21k) avec l'écrou à tête hexagonale (21l) afin de sécuriser la manette (21j). Utilisez à ces fins la clé plate ouverture 8/10 (30) et la clé plate ouverture 10/13 (30a).

10. Avant la mise en service

⚠ Attention !

Avant la mise en service, monter impérativement le produit en entier !

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque sanitaire !

L'inhalation de vapeurs d'essence/d'huile de lubrification et de gaz d'échappement peut causer de graves lésions, une perte de connaissance et, dans des cas extrêmes, la mort.

- Ne respirez pas les vapeurs d'essence/vapeurs d'huile de lubrification ni les gaz d'échappement.
- Utilisez ce produit uniquement à l'extérieur.

Avant chaque mise en service du produit, contrôlez :

- Étanchéité du système de carburant,

- État irréprochable et intégrité des dispositifs de protection et du dispositif de coupe,
- Bonne fixation de tous les raccords vissés,
- Mobilité de toutes les pièces mobiles.

Avant chaque mise en service, vérifiez,

- que l'ensemble de l'unité de coupe de l'outil de coupe (lame de tondeuse, embrayage de la lame, frein de la lame, boulons de fixation, boîtier de la faucheuse) est dans un état irréprochable. Contrôlez en particulier la bonne fixation, les éventuels dommages et l'usure.
- que le couvercle de réservoir est bien vissé.
- que le réservoir de carburant, les pièces transportant du carburant et le couvercle de réservoir sont en parfait état.
- que les dispositifs de sécurité sont en parfait état et qu'ils fonctionnent correctement.
- que les pneus (pression de l'air, dommages, usure) et le châssis sont en parfait état. Vérifiez que les raccords vissés sont bien fixés. Veillez en particulier à effectuer tous les travaux de maintenance indiqués dans le plan de maintenance au point « Maintenance ».

Avant d'utiliser le produit, remplacez les pièces défectueuses, ainsi que les pièces usées et endommagées. Les panneaux de danger et d'avertissement illisibles ou sur le produit doivent être remplacés.

Si nécessaire, contactez un revendeur.

Carburant et huile

REMARQUE !

Risque d'endommagement !

Si vous utilisez des carburants qui ont été stockés dans de mauvaises conditions ou non autorisés, le carburateur risque de se boucher et d'entraver le fonctionnement du moteur.

- Versez le carburant non utilisé dans un récipient étanche à l'air et stockez-le dans une pièce sombre et fraîche.
- Pour le transport et le stockage de carburant, utilisez uniquement les récipients prévus à cet effet et autorisés.

Outils nécessaires :

- 2x entonnoirs (31)
- 1x clé plate ouverture 8 mm*
- 1x clé plate ouverture 8/10 mm (30)
- 1x pompe à air avec manomètre*

*= ne sont pas nécessairement fournis !

10.1 Plein d'huile moteur (fig. 14)

REMARQUE !

Endommagement du produit

Le fonctionnement du produit sans huile moteur ou avec un niveau d'huile insuffisant peut endommager le moteur.

- Faites l'appoint d'huile avant la mise en service. Le produit est livré sans huile moteur.

REMARQUE !

Dommages environnementaux !

L'huile qui s'écoule peut polluer durablement l'environnement. Ce liquide est très toxique et peut rapidement polluer l'eau.

- Ne faites l'appoint/la vidange d'huile que sur une surface plane et solide.
- Utilisez une tubulure de remplissage ou un entonnoir.
- Collectez l'huile de vidange dans un récipient adapté.
- Essuyez immédiatement et minutieusement toute huile renversée et éliminez le chiffon selon les dispositions locales.
- Éliminez l'huile conformément aux dispositions locales.

⚠ Attention !

Le moteur est livré sans huile. Avant la mise en service, faites impérativement le plein d'huile. Utilisez de l'huile multigrade (SAE 30). Contrôlez le niveau d'huile avant chaque mise en service.

1. Ouvrez le capot du moteur (6) en le rabattant vers l'avant.
2. Retirez le couvercle du réservoir d'huile avec règle graduée (22) en le faisant tourner dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
3. Versez délicatement l'huile moteur neuve dans l'ouverture en respectant les caractéristiques techniques. Utilisez un entonnoir (31).
4. Vérifiez le niveau d'huile au moyen du couvercle du réservoir d'huile avec règle graduée (22). Le niveau d'huile doit se situer entre les repères « ADD » et « FULL ».
5. Refermez le réservoir d'huile avec le couvercle du réservoir avec règle graduée (22).

10.2 Remplissage de carburant (fig. 15)

⚠ DANGER !

Risque d'incendie et d'explosion !

Lors du remplissage, le carburant peut s'enflammer et exploser. Cela cause de graves blessures voire la mort.

- Arrêtez le moteur et laissez-le refroidir.
- Maintenez-le à l'écart de la chaleur, des flammes et des étincelles.
- Remplissez le réservoir de carburant uniquement

à l'extérieur.

- Portez des gants de protection.
- Évitez tout contact cutané ou oculaire.
- Démarrez le produit à une distance d'au moins 3 m de la zone de remplissage de carburant.
- Surveillez les éventuelles fuites. Si de l'essence s'écoule, ne démarrez pas le moteur.

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque sanitaire !

L'inhalation de vapeurs d'essence/d'huile de lubrification peut causer de graves lésions, une perte de connaissance et, dans des cas extrêmes, la mort.

- Ne respirez pas les vapeurs d'essence/vapeurs d'huile de lubrification.
- Utilisez ce produit uniquement à l'extérieur.

⚠ Attention !

Le produit est livré sans carburant. Avant la mise en service, faites impérativement le plein de carburant. Utilisez à cet effet de l'essence Super E5.

1. Ouvrez le capot du moteur (6) en le rabattant vers l'avant.
2. Retirez le couvercle du réservoir (23a) en le faisant tourner dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
3. Versez délicatement le carburant dans l'ouverture en respectant les caractéristiques techniques. Utilisez un entonnoir (31).
4. Refermez le réservoir de carburant (23) avec le couvercle du réservoir (23a).
5. Placez le robinet de carburant (23b) sur « ON ».
6. L'affichage du réservoir (23c) indique le niveau de carburant.
7. Nettoyez le bouchon du réservoir et son environnement.
8. Vérifiez l'étanchéité du réservoir et des conduites de carburant.
9. Avant le démarrage du moteur, éloignez-vous d'au moins trois mètres du lieu d'approvisionnement en essence.

10.3 Raccordement de la batterie (24) (fig. 16)

1. Rabattez le siège du conducteur (1) vers le haut.
2. Commencez par relier le câble rouge au pôle positif (+), puis le câble noir au pôle négatif (-).
3. Utilisez les vis à six pans, les rondelles, les écrous à tête hexagonale, ainsi qu'une clé plate ouverture 8/10 mm (30) et une clé plate ouverture 8 mm.

10.4 Contrôle de la pression de gonflage des pneus

Une pression de gonflage des pneus correcte est une condition essentielle à l'équilibre de l'outil de coupe et par suite à une coupe homogène du gazon.

1. Contrôlez régulièrement la pression de gonflage des pneus à l'aide d'une pompe à air avec manomètre.
2. Faites l'appoint d'air si nécessaire. La pression de gonflage des pneus correcte est de 1,5 bar sur les roues avant (15b) et de 1,8 bar sur les roues arrière (15a).

Remarque : si vous remarquez que les pneus ou les roues (15) sont endommagés, contactez le service client ou un atelier spécialisé.

10.5 Vérifier l'interrupteur de sécurité

Le tracteur tondeuse à essence dispose de plusieurs interrupteurs de sécurité qui doivent être contrôlés avant chaque mise en service.

Remarque : si vous remarquez que l'un des interrupteurs de sécurité ne fonctionne pas correctement, contactez le service client ou un atelier spécialisé.

10.5.1 Contrôle du contact d'allumage (4) (fig. 21)

1. Insérez la clé de contact (4a) dans le contact d'allumage (4) et placez-la en position « I ». Démarrez le moteur comme indiqué au point 11.2. Le moteur doit démarrer.
2. Placez la clé de contact (4a) en position « 0 ». Le moteur doit s'arrêter immédiatement.

10.5.2 Contrôle de la fonction de tonte en marche arrière (ROS) (fig. 21)

La fonction de tonte en marche arrière vous permet de reculer même lorsque la faucheuse est en marche.

1. Démarrez le moteur comme indiqué en 11.2.
2. Démarrez la faucheuse comme décrit au point 11.5.2.
3. Actionnez la pédale d'accélérateur (8b). La faucheuse doit s'arrêter.
4. Relâchez la pédale d'accélérateur (8b) et rallumez la faucheuse.
5. Placez la clé de contact (4a) en position « ROS »



() et actionnez la pédale d'accélérateur (8b). La faucheuse (10) doit continuer de fonctionner.

10.5.3 Contrôle de l'interrupteur de sécurité de la faucheuse (fig. 1, 25)

L'interrupteur de sécurité de la faucheuse permet de s'assurer que le moteur ne démarre pas lorsque la faucheuse est enclenchée.

1. Assurez-vous que le moteur est à l'arrêt.
2. Mettez-vous sur le siège du conducteur (1).
3. Appuyez à fond sur la pédale de frein (13) et actionnez le frein d'arrêt (9).
4. Tirez complètement le bouton de prise de force (5) pour mettre la faucheuse en marche.
5. Démarrez le moteur comme indiqué au point 11.2.
6. Le moteur ne doit pas démarrer !

10.5.4 Contrôle de l'interrupteur de sécurité du siège du conducteur (1) (fig. 17, 25)

L'interrupteur de sécurité coupe le moteur dès que plus personne ne se trouve sur le siège du conducteur (1).

1. Mettez-vous sur le siège du conducteur (1).
2. Appuyez sur la pédale de frein (13) et actionnez le frein d'arrêt (9).
3. Démarrez le moteur comme indiqué au point 11.2.
4. Déchargez le siège du conducteur (1) en vous levant (ne descendez pas !)
5. Le moteur continue de tourner.
6. Appuyez sur la pédale de frein (13) et desserrez le frein d'arrêt (9).
7. Le moteur doit s'arrêter !

10.5.5 Contrôle de l'interrupteur de sécurité du panier collecteur (21) (dans le cas des modèles avec panier collecteur) (fig. 18)

L'interrupteur de sécurité (20e) situé sur le panier collecteur (21) coupe le moteur dès que le panier (21) n'est pas correctement accroché alors que le moteur est activé.

1. Mettez-vous sur le siège du conducteur (1).
2. Appuyez sur la pédale de frein (13) et actionnez le frein d'arrêt (9).
3. Démarrez le moteur comme indiqué au point 11.2.
4. Tirez complètement le bouton de prise de force (5) pour mettre la faucheuse en marche.
5. Soulevez légèrement le panier vide (21).
6. La faucheuse doit s'arrêter !

10.6 Contrôle du dispositif d'arrêt de la lame

Lors du débrayage de la faucheuse, un freinage simultané est automatiquement initié afin d'immobiliser la

lame de tondeuse en quelques secondes.

Une lame en rotation émet un bruit de vent clairement perceptible. La rotation de la lame est indiquée par le bruit de vent produit et peut ainsi être contrôlée.

Remarque : si vous remarquez que le dispositif d'arrêt de la lame ne fonctionne pas correctement, ne mettez en aucun cas le produit en service et contactez le service client ou un atelier spécialisé.

10.7 Réglage du contacteur de niveau (21m) (fig. 10)

1. Suspendez le panier collecteur (21) comme le décrit le point 10.9.
 - Pour tondre de l'herbe sèche, tirez sur le contacteur de niveau (21m) jusqu'en butée.
 - Pour tondre de l'herbe humide, appuyez sur le contacteur de niveau (21m).
 - Pour transporter la tondeuse à gazon thermique autoportée, rabattez le contacteur de niveau (21m) de 90° vers le bas.

10.8 Réglage du siège du conducteur (1) (fig. 17)

1. Mettez-vous sur le siège du conducteur (1).
2. Tirez le levier de réglage (1d) vers l'arrière et réglez le siège du conducteur (1) dans une position qui vous convient.
3. Relâchez le levier de réglage (1d).

10.9 Accrochage/décrochage du panier collecteur (21) (fig. 18)

1. Maintenez le panier collecteur (21) par la poignée et tirez-le légèrement vers l'avant.
2. Placez le panier collecteur (21) sur les deux supports (20/20a) et laissez la partie inférieure du panier (21) se bloquer sur le produit.
3. Pour décrocher le panier collecteur (21), soulevez-le par la poignée pour le dégager du dispositif de blocage du produit et retirez-le des supports (20/20a).

10.10 Préparation de la surface à tondre

1. Inspectez la surface à tondre avec soin avant de commencer le travail.
2. Enlevez les pierres, les bâtons, les os, les fils de fer, les jouets et tous les objets, qui pourraient être expulsés par l'appareil.
3. Veillez à ce que personne ne se trouve sur la surface à tondre.

11. Utilisation

⚠ Attention !

Avant la mise en service, monter impérativement le produit en entier !

11.1 Activation/désactivation du phare à LED (16) (fig. 1)

ATTENTION ! Ne regardez pas DIRECTEMENT la lumière ! Ne pointez jamais le rayon lumineux vers les yeux d'autres personnes ou d'animaux ! Risque de blessures.

Le tracteur tondeuse à essence est équipé de phares à LED (16) qui permettent, lorsqu'il fait sombre ou que le jardin est à l'ombre, de garantir un éclairage suffisant.

1. Activez et désactivez le phare à LED (16) avec l'interrupteur On/Off (3).

Remarques :

- Lorsque la clé de contact (4a) se trouve en position « 0 », les phares à LED (16) ne peuvent pas être activés.
- Les phares à LED (16) restent allumés même lorsque le moteur est coupé et doivent être éteints manuellement. Sinon, la batterie (24) risque de se décharger complètement.


AVERTISSEMENT !

N'utilisez jamais le tracteur tondeuse à essence de nuit ou lorsqu'il fait très sombre. Les phares à LED (16) servent uniquement à éclairer les zones mal éclairées de votre jardin.

11.2 Activation/desserrage du frein d'arrêt (9) (fig. 19)

1. Appuyez à fond sur la pédale de frein (13) et tirez le frein d'arrêt (9) vers le haut pour l'activer.
2. Pour desserrer le frein d'arrêt (9), appuyez une fois sur la pédale de frein (13), puis relâchez-la.

11.3 Démarrage du moteur (fig. 20, 21, 34)

1. Contrôlez le niveau de carburant et d'huile moteur avant chaque démarrage. Assurez-vous que le connecteur de bougie d'allumage (27) est raccordé à la bougie d'allumage (27a).
2. Suspendez le panier collecteur (21) (dans le cas des modèles avec panier collecteur).
3. Mettez-vous sur le siège du conducteur (1).
4. Pour pouvoir démarrer le moteur, la faucheuse doit être arrêtée.
5. Actionnez le frein d'arrêt (9) et réglez la coupe à la hauteur désirée.
6. Réglez le levier de vitesse (12) en position « Choke » ().
7. Tournez la clé de contact (4a) dans le contact d'allumage (4) sur « Start » jusqu'à ce que le moteur démarre, laissez-la ensuite en position de fonctionnement.
8. Le levier de vitesse (12) passe automatiquement en position « Lièvre » dès que le moteur démarre.
9. Si vous utilisez le moteur pour la première fois, une légère formation de fumée peut se produire, ceci est dû à l'élimination du produit de protection du moteur. Et ceci est normal.

11.4 Débrayage de l'entraînement (fig. 22)

Pour déplacer le produit lorsque le moteur est à l'arrêt, le système d'entraînement doit être débrayé.

Transmission hydraulique :

La transmission hydraulique transmet la puissance du moteur par le biais de l'huile hydraulique pour un réglage continu de la vitesse.

Remarques :

- Veillez à tirer ou pousser à fond le levier d'embrayage (15c). N'utilisez pas de position intermédiaire.
 - Le levier d'embrayage (15c) permettant d'embrayer et de débrayer le système d'entraînement se trouve à l'arrière de la roue arrière droite.
1. Appuyez à fond sur le levier d'embrayage (15c) pour activer le système d'entraînement.
 2. Tirez complètement sur le levier d'embrayage (15c) pour désactiver le système d'entraînement.

11.5 Démarrage avec faucheuse désactivée (fig. 23, 25)

Attention ! Ne déplacez le levier de déplacement qu'à l'arrêt.

1. Avec le régime « tortue » à faible vitesse, appuyez à fond sur la pédale de frein (13) et déverrouillez le frein d'arrêt (9).
2. Relâchez lentement la pédale de frein (13) et actionnez la pédale d'accélérateur (8a) pour que le tracteur tondeuse à essence se mette en mouvement.
3. Poussez le levier de vitesse (12) vers la position « lièvre » pour accélérer.
4. Pour arrêter l'appareil, retirez votre pied de la pédale d'accélérateur (8a) et actionnez la pédale de frein (13).

11.6 Tondre la pelouse

△ AVERTISSEMENT !

Risque d'accident en cas de marche arrière !

Si vous effectuez une marche arrière, soyez attentifs à ce qui se trouve derrière l'appareil !

- La marche arrière est réservée aux situations nécessaires !

11.6.1 Réglage de la hauteur de coupe (fig. 24)

△ Attention ! Le réglage de la hauteur de coupe doit uniquement être effectué avec la faucheuse à l'arrêt.

Sélectionnez la hauteur de coupe en fonction de la longueur de pelouse réelle. Effectuez plusieurs passages, de manière à ne pas retirer plus de 4 cm de pelouse en un passage.

1. Tirez le levier de réglage de la hauteur de coupe (11) vers le siège du conducteur (1) et enclenchez-le à la hauteur de coupe souhaitée.
2. 7 hauteurs de coupe différentes sont paramétrables.

IMPORTANT : pour le transport, l'outil de coupe doit toujours être sur la hauteur de coupe maximale (niveau 7).

11.6.2 Tonte/démarrage avec faucheuse activée (fig. 25)

△ AVERTISSEMENT !

Risque de blessure et d'endommagement de l'appareil !

Des objets peuvent être projetés, heurter des personnes et les blesser. Les objets rigides peuvent endommager le produit.

En outre, les petites pierres et d'autres objets peuvent être projetés à au moins 15 mètres. Cela peut endommager les voitures, habitations et fenêtres.

- Lorsque vous effectuez des travaux de coupe,

veillez à observer une distance de 30 m avec les autres personnes et les animaux.

- N'utilisez pas le produit pour retirer des objets des allées, etc.

REMARQUE !

Risque d'endommagement !

Si vous ne nettoyez pas régulièrement le produit, des résidus de gazon/mauvaises herbes peuvent se coincer sous le couvercle de la faucheuse. Cela peut réduire les performances du produit et l'endommager à long terme.

- Nettoyez le produit après chaque utilisation.

Attention ! Ne changez de position de déplacement qu'à l'arrêt.

1. Activez le frein d'arrêt (9) lorsque vous êtes sur le régime « tortue », le plus bas.
2. Tirez complètement le bouton de prise de force (5) pour mettre la faucheuse en marche.
3. Avec le régime « tortue » à faible vitesse, appuyez à fond sur la pédale de frein (13) et déverrouillez le frein d'arrêt (9).
4. Relâchez lentement la pédale de frein (13) et actionnez la pédale d'accélérateur (8a) pour que le tracteur tondeuse à essence se mette en mouvement.
5. Poussez le levier de vitesse (12) vers la position « lièvre » pour accélérer.
6. Pour arrêter le produit, retirez votre pied de la pédale d'accélérateur (8a) et actionnez la pédale de frein (13).

11.6.3 Marche arrière avec faucheuse activée (fig. 26)

△ AVERTISSEMENT !

Risque d'accident en cas de marche arrière !

Si vous effectuez une marche arrière, soyez attentifs à ce qui se trouve derrière l'appareil !

Attention ! Ne changez de position de déplacement qu'à l'arrêt.

1. Activez le frein d'arrêt (9) lorsque vous êtes sur le régime « tortue », le plus bas.
2. Placez la clé de contact en position « ROS »



3. Tirez complètement le bouton de prise de force (5) pour mettre la faucheuse en marche.
4. Avec le régime « tortue » à faible vitesse, appuyez à fond sur la pédale de frein (13) et déverrouillez le frein d'arrêt (9).
5. Relâchez lentement la pédale de frein (13) et actionnez la pédale d'accélérateur (8b) pour que le tracteur tondeuse à essence se mette en mouvement.
6. Poussez le levier de vitesse (12) vers la position « lièvre » pour accélérer.

7. Pour arrêter le produit, retirez votre pied de la pédale d'accélérateur (8b) et actionnez la pédale de frein (13).

11.6.4 Travaux effectués en pente (fig. 36)

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque d'erreur lors des déplacements sur les pentes !

Soyez particulièrement prudent lorsque vous conduisez sur des pentes ! Aucune pente n'est « sûre ». Observez par conséquent les consignes de sécurité suivantes !

- Si les roues patinent ou que le véhicule reste bloqué en montant une pente, débrayez la faucheuse et les accessoires. Descendez ensuite la pente lentement et tout droit !
- Le risque de renversement du tracteur tondeuse à essence est augmenté lorsque le panier collecteur est plein, en raison du poids !
- Dans les pentes, la bande de coupe doit s'effectuer perpendiculairement à la pente. Vous pouvez éviter le glissement du tracteur tondeuse à essence par une position inclinée vers le haut.
- Les pentes sont l'une des principales causes d'accidents provoqués par une perte de contrôle du tracteur tondeuse à essence et résultant en un basculement de l'appareil. Un tel accident peut provoquer des blessures graves voire mortelles.
- Pour des raisons de sécurité, n'utilisez pas l'appareil en pente en cas d'inclinaison supérieure à 10° (17,6 %).
- Une inclinaison de pente de 10° correspond à un dénivelé de 17,6 cm sur 100 cm de long.
- Évitez de démarrer ou de vous arrêter en pente.
- N'utilisez pas l'appareil dans des zones comportant des pentes ou des trous, car l'appareil risque d'y basculer ou d'y glisser. Le risque de renversement ou de glissement augmente lorsque le sol est meuble ou humide.
- Déplacez-vous toujours dans le sens longitudinal des pentes. Les déplacements perpendiculaires augmentent le risque de basculement.
- Lors des déplacements sur les pentes, évitez tout changement de vitesse ou de direction brusque. Les travaux dans ce type de situation nécessitent une commande prudente, calme et régulière du tracteur tondeuse à essence.
- Évitez tout changement de direction en pente. N'effectuez de virage en pente que lorsque c'est inévitable et, si possible, conduisez lentement et effectuez de larges boucles dans le sens de la pente.
- Ne tondez pas d'herbe humide, en particulier dans les pentes, car l'herbe humide réduit l'adhérence. Le tracteur tondeuse à essence pourrait glisser et l'utilisateur en perdre le contrôle.
- Lorsque vous vous déplacez sur des pentes, il est interdit d'utiliser le point mort.

- Si les roues patinent ou que le véhicule reste bloqué en montant une pente, débrayez la lame de tondeuse ou les accessoires. Descendez ensuite la pente lentement et tout droit.
- N'essayez jamais de stabiliser le tracteur tondeuse à essence en posant un pied à terre.
- Le poids du panier augmente le risque de basculement, surtout s'il est plein.
- Ne videz et ne soulevez jamais le panier sur un plan incliné.

11.6.5 Vidage du panier collecteur (21) en position assise (fig. 25, 27)

Lorsque la faucheuse s'arrête, cela signifie que le panier collecteur (21) est plein et doit être vidé.

1. Tirez à fond sur le bouton de prise de force (5) pour arrêter la faucheuse.
2. Conduisez jusqu'à l'endroit où vous souhaitez vider le panier (21).
3. Appuyez à fond sur la pédale de frein (13) et activez le frein d'arrêt (9).
4. Tirez à fond la manette (21j) vers le haut, puis vers vous afin d'ouvrir et de vider le panier collecteur (21).
5. Déplacez la manette (21j) vers l'arrière et abaissez-la dans sa position la plus basse pour refermer le panier collecteur (21).

Attention : Si le panier (21) n'est pas enclenché correctement, la faucheuse ne peut pas être actionnée.

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque de blessures !

Le démarrage non volontaire et inattendu du produit peut causer des blessures.

- Arrêtez le moteur avant de vider le panier.

11.6.6 Décrochage du panier collecteur (21) pour le vider (fig. 18, 25)

Lorsque la faucheuse s'arrête, cela signifie que le pa-

nier collecteur (21) est plein et doit être vidé.

1. Tirez à fond sur le bouton de prise de force (5) pour arrêter la faucheuse.
2. Conduisez jusqu'à l'endroit où vous souhaitez vider le panier (21).
3. Appuyez à fond sur la pédale de frein (13) et activez le frein d'arrêt (9).
4. Arrêtez le moteur.
5. Pour décrocher le panier collecteur (21), soulevez-le par la poignée pour le dégager du dispositif de blocage du produit et retirez-le des supports (20/20a).
6. Videz le panier collecteur (21).
7. Maintenez le panier collecteur (21) par la poignée et tirez-le légèrement vers l'avant.
8. Placez le panier collecteur (21) sur les deux sup-

ports (20/20a) et laissez la partie inférieure du panier (21) s'enclencher sur le produit.

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque de blessure et de renversement !

Le tracteur tondeuse à essence peut se renverser s'il n'est pas déposé sur une surface plane.

- Le risque de renversement ou de glissement augmente lorsque le sol est meuble ou humide.
- Lors de l'arrêt, soyez attentif à la course à vide de l'outil de coupe, qui peut nécessiter quelques secondes avant une immobilisation complète.

11.7 Après la tonte

1. Laissez toujours le moteur refroidir avant de stocker le tracteur tondeuse à essence dans un espace clos.
2. Retirez toute trace d'herbes, de feuilles, de lubrifiant et d'huile avant l'entreposage. Ne posez pas d'autres objets sur la tondeuse.
3. Contrôlez toutes les vis et tous les écrous avant une nouvelle utilisation. Resserrez les vis lâches.
4. Videz le panier (21) avant toute nouvelle utilisation.
5. Retirez la clé de contact (4a) du contact d'allumage (4).
6. Veillez à ce que le tracteur tondeuse à essence ne soit pas entreposé à côté d'une source de danger. L'échappement de gaz peut conduire à des explosions.
7. En cas de période de non-utilisation prolongée du tracteur tondeuse à essence, videz le réservoir de carburant au moyen d'une pompe d'aspiration (non fournie).

12. Consignes de travail

- Vérifiez avant chaque tonte que la lame de tondeuse est fixée correctement, qu'elle est en bon état et bien affûtée. Pour ce faire, portez toujours des gants de protection !
- Contrôlez la tondeuse, la lame de tondeuse et les autres pièces lorsque vous entrez en contact avec un corps étranger ou que l'appareil vibre plus que d'habitude.
- Il est possible de se brûler au contact du moteur, de l'échappement ou des éléments d'entraînement de la lame lorsqu'ils sont chauds.
- Arrêtez de tondre lorsqu'il fait trop sombre ou lorsque que l'éclairage artificiel est insuffisant.
- Utilisez les phares à LED dans les zones mal éclairées.
- Sur les routes ou à proximité de celles-ci, soyez attentifs à la circulation. Maintenez le canal d'éjection et l'éjection latérale à l'écart de la route.
- Évitez les endroits sur lesquels les roues patinent et où la tonte est incertaine.
- Avant toute marche arrière, assurez-vous qu'aucun

enfant ne se trouve derrière vous.

- Effectuez uniquement des coupes avec des lames de tonte aiguisées et impeccables, afin que les brins d'herbe ne s'effilochent pas et que le gazon ne jaunisse pas.
- Afin d'obtenir une coupe homogène et propre, conduisez le tracteur tondeuse à essence suivant une trajectoire aussi droite que possible. Avec cela, les bandes doivent toujours se chevaucher de quelques centimètres, afin qu'il n'y ait pas de petites bandes résiduelles.
- Gardez la partie inférieure du boîtier de tonte propre et retirez impérativement les dépôts d'herbe. Les dépôts d'herbe compliquent le démarrage, réduisent la qualité de la coupe et l'éjection d'herbe.

13. Transport (fig. 37-41)

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque de blessures !

Le démarrage non volontaire et inattendu du produit peut causer des blessures.

- Après le chargement, coupez le moteur et débranchez le connecteur de bougie d'allumage de la bougie d'allumage lorsque le moteur a refroidi.
- Le poids du produit peut causer de graves blessures par écrasement.

Soyez particulièrement prudent lorsque vous chargez et déchargez le tracteur tondeuse à essence dans un véhicule ou sur une remorque pour le transport. Serrez toujours le frein d'arrêt (9) et débrayez l'entraînement de la faucheuse (21).

Lors du transport du tracteur tondeuse à essence, observez la législation régionale, en particulier concernant la sécurité de chargement et le transport d'objets sur des surfaces de chargement.

Le tracteur tondeuse à essence ne doit pas être remorqué. Pour le transport sur la voie publique, utilisez un véhicule ou une remorque adapté(e). Lors du transport, veillez à ce que la charge de transport du moyen de transport soit suffisante et à ce que le tracteur tondeuse à essence soit bien sécurisé. Pendant le transport, gardez la surface de chargement et la zone autour du silencieux et du moteur à combustion exemptes de matériaux inflammables comme de la paille, des feuilles ou des amas d'herbe secs.

Après avoir chargé le produit, retirez toujours la clé de contact (4a) du contact d'allumage (4) !

14. Nettoyage et maintenance

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque de blessure et de brûlures !

Le produit pourrait démarrer de manière inattendue et causer des blessures. En outre, des températures de 80 °C ou supérieures pourraient survenir.

- Arrêtez le moteur avant tous les travaux de nettoyage et de maintenance.
- Laissez l'appareil refroidir avant d'effectuer des travaux sur le moteur à combustion, le pot d'échappement ou le silencieux – en particulier si vous effectuez des travaux de maintenance sur la faucheuse.
- Débranchez le connecteur de bougie d'allumage de la bougie d'allumage.

REMARQUE !

Risque d'endommagement !

Si de l'eau pénètre dans le boîtier, cela risque d'endommager le moteur. En outre, le jet du nettoyeur haute pression peut endommager certaines pièces du produit.

- Nettoyez le produit avec un chiffon, une brosse, etc.
- N'immergez pas le produit dans l'eau ou dans d'autres liquides et ne l'arrosez pas avec un nettoyeur haute pression.

Placez le produit sur une surface plane et droite.

Plan de maintenance			
	après 10 heures de fonctionnement	après 25 heures de fonctionnement	toutes les 50 heures de fonctionnement
Filtre à air	nettoyage	nettoyage	remplacement
Bougie d'allumage	contrôle	nettoyage	remplacement

Outils nécessaires :

- 1x clé de montage (32)
- 1x entonnoir (31)
- 1x bac de ramassage*
- 1x brosse en cuivre*
- 1x gabarit*
- 1x balayette*
- 1x chiffon*

*= ne sont pas nécessairement fournis !

14.1 Nettoyage

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque de blessures !

Le démarrage non volontaire et inattendu du produit

peut causer des blessures.

- Avant les travaux de nettoyage et de maintenance, coupez le moteur et débranchez le connecteur de bougie d'allumage de la bougie d'allumage lorsque le moteur a refroidi.

REMARQUE !

Risque d'endommagement !

Si vous ne nettoyez pas régulièrement le produit et ses accessoires, des résidus de gazon/mauvaises herbes peuvent se coincer sous le tracteur tondeuse à essence. Cela peut réduire les performances du produit et l'endommager à long terme.

14.1.1 Nettoyage du produit à l'eau (fig. 28)

1. Placez l'embout de raccordement de flexible sur le raccord d'eau (14) du tracteur tondeuse à essence et ouvrez le robinet d'eau.
2. Démarrez le tracteur tondeuse à essence comme le décrit le point 11.2 et mettez la faucheuse en marche. La barre de coupe rotative projette l'eau sur la partie inférieure du tracteur tondeuse à essence pour la nettoyer.
3. Au bout d'env. 30 secondes, arrêtez à nouveau le tracteur tondeuse à essence et la faucheuse.
4. Fermez le robinet d'eau et retirez l'embout de raccordement de flexible.
5. Répétez l'opération au niveau du raccord d'eau (14) de l'autre côté.
6. Nettoyez la partie supérieure avec un chiffon (n'utilisez pas d'objets tranchants de type couteau).

14.1.2 Nettoyage de l'admission d'air du moteur (fig. 29)

1. Ouvrez le capot du moteur (6) en le rabattant vers l'avant.
2. Assurez-vous que l'admission d'air du moteur n'est pas obstruée.
3. Si nécessaire, éliminez tous les résidus de poussières et d'herbe avec une balayette.

14.1.3 Démontage du canal d'éjection (25) (dans le cas des modèles avec panier collecteur) (fig. 30)

1. Suspendez le panier collecteur d'herbe (21) comme le décrit le point 10.9.
2. Retirez les deux goupilles (25a).
3. Retirez le canal d'éjection (25).

14.1.4 Nettoyage du ventilateur de refroidissement de la transmission (dans le cas des modèles avec panier collecteur) (fig. 31)

1. Suspendez le panier collecteur (21) comme le décrit le point 10.9.
2. Démontez le canal d'éjection (25) selon la procédure décrite au point 14.1.3.
3. Utilisez de l'air comprimé pour éliminer tous les

dépôts.

4. Remontez le canal d'éjection (25).

Remarque : L'élimination d'impuretés et d'herbe est le plus facile à effectuer directement après la tonte. Des résidus d'herbe séchés et des salissures peuvent conduire à une détérioration de la tonte. Ne nettoyez jamais la tondeuse au moyen d'un jet d'eau ou d'un nettoyeur haute pression. Le moteur doit rester sec. N'utilisez pas de détergents agressifs, comme des détergents à froid ou de la benzine.

Pour les travaux de nettoyage (sur le châssis du tracteur tondeuse à essence par exemple), ne vous approchez jamais d'une bordure ou d'un trou.

Pour éviter tout risque d'incendie, veillez à ce que le moteur à combustion, les ailettes de refroidissement, le compartiment de batterie, la zone autour du réservoir et le pot d'échappement soient exempts d'herbe, de feuille et d'huile d'écoulement (graisse). Nettoyez toujours le panier (21).

14.2 Maintenance

Seules les opérations de maintenance décrites dans ce mode d'emploi peuvent être effectuées. Tous les autres travaux doivent être effectués par un revendeur. Si vos connaissances sont insuffisantes ou que vous manquez d'outils, contactez toujours un revendeur.

Nous recommandons de faire effectuer les travaux de maintenance et les réparations par un revendeur.

Utilisez uniquement des outils et accessoires autorisés par le fabricant de ce produit ou des pièces techniques similaires, afin d'éviter tout risque d'accident, de blessures et de dommages au produit. En cas de question, contactez un revendeur.

Les propriétés des outils, accessoires et pièces de rechange d'origine sont parfaitement adaptées à l'appareil et aux exigences de l'utilisateur.

Le tracteur tondeuse à essence doit être contrôlé une fois par an par un revendeur.

Les autocollants d'avertissement et de conseil doivent rester propres et lisibles. Remplacez les autocollants endommagés ou perdus par de nouveaux autocollants d'origine. Si vous remplacez un composant par un nouveau, veillez à ce que le même autocollant soit apposé sur le nouveau composant.

Pour des raisons de sécurité, les composants qui transportent du carburant (conduite de carburant, robinet de carburant, réservoir de carburant, bouchon de réservoir, raccords, etc.) doivent régulièrement être contrôlés pour détecter les dommages et zones

non étanches et éventuellement remplacés par un spécialiste.

L'appareil est doté de nombreux dispositifs de sécurité. Ces dispositifs ne doivent pas être retirés ou modifiés (pontés, etc.) et doivent être contrôlés à intervalles réguliers. Les travaux sur les équipements de sécurité ne doivent être effectués que par un spécialiste.

Remplacez immédiatement les pièces usées ou endommagées pour des raisons de sécurité.

Contrôlez régulièrement l'usure, les éventuels dommages et le bon fonctionnement du dispositif de collecte d'herbe (panier, canal d'éjection, etc.).

Les travaux sous la machine requièrent une vigilance accrue en raison du poids du tracteur tondeuse à essence. Sur ce point, contactez votre revendeur.

Contrôlez la bonne fixation des roues avant et arrière. Maintenez toujours le tracteur tondeuse à essence et les accessoires dans un état irréprochable. Tous les dispositifs de sécurité doivent être présents et en bon état de fonctionnement.

Contrôlez régulièrement le fonctionnement des freins (toutes les 25 heures de fonctionnement) et, au besoin, faites effectuer les réglages nécessaires ou les opérations de maintenance par un atelier spécialisé.

14.2.1 Remplacement de la lame de tondeuse

Pour des raisons de sécurité, ne faites remplacer, affûter, équilibrer et monter votre lame de tondeuse que par un atelier spécialisé agréé. Pour des performances optimales, nous recommandons de faire contrôler la lame de tondeuse une fois par an.

14.2.2 Contrôle du niveau d'huile (fig. 14)

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque sanitaire !

L'inhalation de vapeurs de carburant/d'huile de lubrification peut causer de graves lésions, une perte de connaissance et, dans des cas extrêmes, la mort.

- Ne respirez pas les vapeurs de carburant/vapeurs d'huile de lubrification.
- Utilisez ce produit uniquement à l'extérieur.

REMARQUE !

Endommagement du produit

Le fonctionnement du produit sans huile moteur/huile pour engrenages ou avec un niveau d'huile insuffisant peut endommager le moteur.

- Avant chaque mise en service, faites l'appoint d'essence et d'huile. Le produit est livré sans huile moteur et sans huile pour engrenages.
- Utilisez uniquement de l'huile moteur SAE 30.

REMARQUE !

Dommages environnementaux !

L'huile qui s'écoule peut polluer durablement l'environnement. Ce liquide est très toxique et peut rapidement polluer l'eau.

- Ne faites l'appoint/la vidange d'huile que sur une surface plane et solide.
- Utilisez une tubulure de remplissage ou un entonnoir.
- Collectez l'huile de vidange dans un récipient adapté.
- Essayez immédiatement et minutieusement toute huile renversée et éliminez le chiffon selon les dispositions locales.
- Éliminez l'huile conformément aux dispositions locales.

1. Ouvrez le capot du moteur (6) en le rabattant vers l'avant.
2. Retirez le couvercle du réservoir d'huile avec règle graduée (22) en le faisant tourner dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
3. Vérifiez le niveau d'huile au moyen du couvercle du réservoir d'huile avec règle graduée (22). Le niveau d'huile doit se situer entre les repères « ADD » et « FULL ».
4. Si nécessaire, faites l'appoint d'huile en respectant les caractéristiques techniques. Utilisez un entonnoir.
5. Refermez le réservoir d'huile avec le couvercle du réservoir avec règle graduée (22).

14.2.3 Vidange de l'huile (fig. 32)

La vidange d'huile moteur doit être effectuée avant le début de la saison avec le moteur chaud et à l'arrêt.

Utilisez uniquement de l'huile moteur (SAE 30).

1. Ouvrez le capot du moteur (6) en le rabattant vers l'avant.
2. Retirez le couvercle du réservoir d'huile avec règle graduée (22) en le faisant tourner dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
3. Placez un bac de ramassage adapté (d'au moins 1,2 l) sous le flexible de vidange d'huile (22a).
4. Retirez le flexible de vidange d'huile (22a) du support.
5. Retirez le capuchon (22b) du flexible de vidange d'huile (22a) et laissez l'huile s'écouler dans le bac de ramassage.
6. Remettez le capuchon (22b) sur le flexible de vidange d'huile (22a) et fixez-le à nouveau dans son support.
7. Versez délicatement l'huile moteur neuve dans l'ouverture en respectant les caractéristiques techniques. Utilisez un entonnoir (31).
8. Vérifiez le niveau d'huile au moyen du couvercle du réservoir d'huile avec règle graduée (22). Le niveau d'huile doit se situer entre les repères

« ADD » et « FULL ».

9. Refermez le réservoir d'huile avec le couvercle du réservoir avec règle graduée (22).

L'huile usagée doit être éliminée conformément à la réglementation en vigueur.

14.2.4 Maintenance du filtre à air (26c) (fig. 33)

REMARQUE !

Risque d'endommagement !

Le fonctionnement du moteur sans élément filtrant peut endommager le moteur.

- Ne faites pas tourner le moteur sans filtre à air.

Les filtres à air encrassés réduisent la puissance du moteur en raison d'une alimentation en air trop faible vers le carburateur. Pour cette raison, un contrôle régulier est indispensable.

Le filtre à air doit être contrôlé toutes les 10 heures de fonctionnement et doit être nettoyé en cas de besoin. En cas d'air fortement chargé de poussière, le filtre à air (26c) doit être vérifié plus souvent.

1. Ouvrez le capot du moteur (6) en le rabattant vers l'avant.
2. Desserrez complètement les deux vis à poignée étoile (26a) et retirez le couvercle du filtre à air (26).
3. Retirez des boulons filetés la cartouche filtrante (26b) vers le haut.
4. Retirez le filtre à air (26c) de la cartouche filtrante (26b).
5. Nettoyez le filtre à air (26c) en le lavant avec un détergent doux.
6. Nettoyez le filtre en papier (26d) le tapotant dessus et en soufflant dessus à l'air comprimé depuis l'intérieur.
7. Laissez sécher à l'air libre le filtre à air (26c) et remettez-le en place dans la cartouche filtrante (26b).
8. Remplacez tout filtre à air défectueux (26c) ou filtre en papier (26d) par un neuf.
9. Remplacez la cartouche filtrante (26b) sur les boulons filetés et remettez le couvercle du filtre à air (26) en place.
10. Remontez les vis à poignée étoile (26a) sur le couvercle du filtre à air (26).

14.2.5 Maintenance de la bougie d'allumage (27a) (fig. 34)

Contrôlez la bougie d'allumage (27a) pour la première fois après 10 heures de fonctionnement et, si nécessaire, nettoyez-la avec une brosse en cuivre. Remplacez ensuite la bougie d'allumage (27a) toutes les 50 heures de fonctionnement au besoin.

1. Ouvrez le capot du moteur (6) en le rabattant vers l'avant.
2. Débranchez le connecteur de bougie d'allumage (27) de la bougie d'allumage (27a).
3. Nettoyez la zone située autour de la bougie d'allumage (27a).

4. Retirez la bougie d'allumage (27a). Utilisez une clé de montage (32).
5. Contrôlez visuellement la bougie d'allumage (27a). Retirez les éventuels dépôts avec une brosse en cuivre.
6. Contrôlez la fente de la bougie d'allumage. Réglez l'écart entre les électrodes sur 0,6-0,7 mm à l'aide d'un gabarit.
7. Remettez la bougie d'allumage (27a) en place et veillez à ne pas trop la serrer.
8. Remettez ensuite le connecteur de bougie d'allumage (27) sur la bougie d'allumage (27a).

14.2.6 Remplacement du fusible (28a) (fig. 35)

Le démarrage électrique est sécurisé par un fusible 20A (28a).

N'utilisez jamais d'autre fusible et ne le pontez jamais.

1. Ouvrez le capot du moteur (6) en le rabattant vers l'avant.
2. Ouvrez le support du fusible (28).
3. Retirez le fusible défectueux (28a) du support (28).
4. Installez un nouveau fusible (28a).
5. Fermez le support (28) du fusible.

15. Réparation et commande de pièces de rechange

Après toute réparation ou tout travail de maintenance, assurez-vous que toutes les pièces relatives à la sécurité sont bien montées et en état irréprochable. Placez les pièces dangereuses hors de portée des autres personnes et des enfants.

Attention : La loi allemande de responsabilité produit décharge le fabricant de toute responsabilité en cas de dommages dus à des réparations incorrectes ou à la non-utilisation de pièces de rechange d'origine.

Faites-les effectuer dans un atelier de service après-vente ou un spécialiste dûment autorisé. Il en va de même pour les accessoires.

Les pièces de rechange et accessoires sont disponibles auprès de notre centre de service après-vente. Pour ce faire, scannez le QR Code figurant sur la page d'accueil.

Raccords et réparations

Les raccordements et réparations sur l'équipement électrique ne doivent être effectués que par un électricien spécialisé.

Si vous avez des questions, veuillez fournir les informations suivantes :

- Type de courant du moteur
- Données figurant sur la plaque signalétique de la machine
- Données figurant sur la plaque signalétique du moteur

Remarque importante en cas de réparation :

Lors du retour du produit en vue d'une réparation, celui-ci, pour des raisons de sécurité, doit être expédié à la station service sans huile ni carburant.

15.1 Informations de service

Notez que, pour ce produit, les composants suivants sont soumis à une usure naturelle ou due à l'utilisation et que les composants suivants sont nécessaires en tant que consommables.

Pièces d'usure* : bougie d'allumage, filtre à air, filtre à essence, lame de tondeuse, courroie trapézoïdale, fusible, pneus

* ne sont pas nécessairement fournis !

16. Stockage

⚠ DANGER !

Risque d'incendie et d'explosion !

Le stockage du produit à proximité d'éventuelles sources d'ignition présente un risque d'incendie et d'explosion. Cela cause de graves blessures voire la mort.

- Éliminez les éventuelles sources d'ignition, comme les fours, les chauffe-eau au gaz, les séchoirs à gaz, etc.

REMARQUE !

Risque d'endommagement !

Le stockage incorrect du produit peut endommager le moteur.

- Stockez le produit à l'abri des saletés, de la poussière et de l'humidité.

16.1 Stockage en cas de pauses prolongées

Laissez refroidir le moteur avant de déposer le produit dans un espace clos.

Stockez le tracteur tondeuse à essence avec le réservoir vide et stockez votre essence à l'écart, dans une pièce verrouillée et bien aérée.

Ne stockez jamais l'appareil avec du carburant dans le réservoir dans un bâtiment, où des vapeurs d'essence pourraient entrer en contact avec une flamme nue ou des étincelles.

Si vous devez vider le réservoir de carburant (arrêt hivernal p. ex.), videz-le à l'extérieur (videz le réservoir en laissant tourner le moteur à combustion à l'extérieur).

La clé de contact (4a) doit toujours être retirée du contact d'allumage (4) et stockée dans un endroit sûr afin d'empêcher toute utilisation interdite ou non conforme par des enfants ou d'autres personnes. Nettoyez minutieusement le tracteur tondeuse à es-

sence avant le stockage (arrêt hivernal par exemple). Les amas d'herbe secs et les feuilles à proximité du silencieux peuvent facilement prendre feu. **Risque d'ignition !**

Laissez toujours l'appareil refroidir complètement avant de le recouvrir.

Effectuez tous les travaux de maintenance nécessaires avant le stockage.

16.2 Vider le carburant avec une pompe d'aspiration de carburant (fig. 15)

1. Ouvrez le capot du moteur (6) en le rabattant vers l'avant.
2. Placez un bac de ramassage sous le flexible de la pompe d'aspiration de carburant (non fourni).
3. Dévissez le couvercle de réservoir (23a) et retirez-le.
4. Faites passer le flexible de la pompe d'aspiration de carburant dans le réservoir de carburant (23) et pompez tout le carburant à l'aide de la pompe d'aspiration de carburant.
5. Revissez le couvercle du réservoir (23a).

17. Élimination et recyclage

Consignes relatives à l'emballage



Les matériaux d'emballage sont recyclables. Merci d'éliminer les emballages de manière respectueuse de l'environnement.

Consignes relatives à la loi allemande sur les appareils électriques et électroniques



Les appareils électriques et électroniques usagés ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères, mais éliminés séparément !

- Retirer les piles ou batteries amovibles usagées de manière non destructive avant de déposer vos déchets électroniques dans un point de collecte ! L'élimination des piles et batteries est réglementée par la loi allemande sur les piles.
- Les propriétaires et utilisateurs d'appareils électriques et électroniques sont légalement tenus de les rapporter à l'issue de leur utilisation.
- Il incombe à l'utilisateur final de supprimer ses données à caractère personnel enregistrées sur l'appareil usagé !
- Le symbole représentant une poubelle barrée signifie que les appareils électriques et électroniques ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères.
- Les appareils électriques et électroniques peuvent être gratuitement déposés :

- Dans les points de collecte et d'élimination publics (dépôts municipaux p. ex.).
- Dans les points de vente d'appareils électroniques (sur place ou en ligne) si le distributeur est tenu de les reprendre ou propose ce service.
- Vous pouvez déposer jusqu'à trois appareils électroniques usagés dont les bords ne dépassent pas 25 centimètres de longueur auprès du fabricant ou d'un point de collecte agréé situé près de chez vous sans acheter de nouvel appareil.
- Pour plus de détails concernant les conditions de reprise des fabricants et distributeurs, contactez le service client correspondant.
- En cas de livraison d'un nouvel appareil électronique à un consommateur privé par le fabricant, le fabricant peut accepter de reprendre l'appareil électronique usagé gratuitement sur demande de l'utilisateur final. Pour en être sûr, contactez le service client du fabricant.
- Ces déclarations ne s'appliquent qu'aux appareils vendus et installés dans les pays membres de l'Union européenne et visés par la directive européenne 2012/19/UE. D'autres dispositions d'élimination des appareils électriques et électroniques usagés peuvent s'appliquer dans les pays hors de l'Union européenne.

Consignes relatives à la loi allemande sur les piles



Les piles et batteries usagées ne doivent pas être jetées avec les ordures ménagères, mais éliminées séparément !

- Pour retirer en toute sécurité les piles ou batteries de l'appareil électronique et pour obtenir des informations sur leur modèle et leur composition chimique, reportez-vous aux informations de la notice d'utilisation ou de montage.
- Les propriétaires et utilisateurs de piles et batteries sont légalement tenus de les rapporter à l'issue de leur utilisation. Le retour des piles et batteries se limite aux quantités habituelles pour les ménages.
- Les piles usagées peuvent contenir des substances nocives ou des métaux lourds qui peuvent nuire à l'environnement ou à la santé. Le recyclage des piles usagées et la réutilisation des ressources qu'elles contiennent participent à leur protection.
- Le symbole représentant une poubelle barrée signifie que les piles et batteries ne doivent pas être jetées avec les ordures ménagères.
- Si les symboles chimiques Hg, Cd ou Pb se trouvent sous le symbole de poubelle, cela signifie :
 - Hg : la pile contient plus de 0,0005 % de mercure
 - Cd : la pile contient plus de 0,002 % de cadmium
 - Pb : la pile contient plus de 0,004 % de plomb
- Les piles et batteries peuvent être gratuitement déposées :
 - Dans les points de collecte et d'élimination pu-

blics (dépôts municipaux p. ex.)

- Dans les points de vente de piles et batteries
- Dans les points de collecte faisant partie du système allemand de reprise des piles usagées d'appareils
- Dans les points de collecte du fabricant (si celui-ci n'est pas membre du système allemand de reprise de piles usagées)
- Ces déclarations ne s'appliquent qu'aux piles et batteries vendues dans les pays membres de l'Union européenne et visées par la directive européenne 2006/66/UE. D'autres dispositions d'élimination des piles et batteries peuvent s'appliquer dans les pays hors de l'Union européenne.

Pour connaître les possibilités d'élimination de l'appareil usé, adressez-vous aux autorités communales ou municipales.

Carburants et huiles

- Vider le réservoir de carburant et le réservoir d'huile moteur avant d'éliminer l'appareil !
- Le carburant et l'huile moteur ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères ni dans les égouts, mais éliminés séparément !
- Les réservoirs de carburant et d'huile vides doivent être éliminés de manière respectueuse de l'environnement.

18. Dépannage

Recherche des erreurs

Le tableau énumère les pannes possibles, leur cause probable et les possibilités de résolution. Si le problème persiste, faites appel à un spécialiste.

⚠ PRUDENCE !

Arrêtez tout d'abord le moteur et retirez le câble d'allumage avant toute inspection ou réglage.

⚠ PRUDENCE !

Si après un réglage ou une réparation, le moteur a tourné quelques minutes, pensez au fait que le pot d'échappement et d'autres pièces sont chaudes. Donc, ne les touchez pas afin d'éviter des brûlures.

Défaut	Cause possible	Solution
Fonctionnement bruyant, fortes vibrations du produit	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vis desserrées 2. Fixation lâche de la lame de tonte 3. Lame de tondeuse non équilibrée 4. Courroie trapézoïdale endommagée 5. Canal d'éjection obstrué 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Contrôlez les vis 2. Contrôler la fixation de la lame de tonte 3. Faire remplacer la lame de tondeuse par un atelier spécialisé 4. Contacter le commerçant spécialisé/le service après-vente 5. Nettoyer le canal d'éjection
Le moteur ne fonctionne pas	<ol style="list-style-type: none"> 1. Mauvais ordre de démarrage 2. Mauvais réglage du starter manuel 3. Mauvaise position de la gâchette d'accélérateur 4. Bougie d'allumage défectueuse 5. Réservoir à essence vide 6. mauvais carburant, entreposage sans vidange du réservoir de carburant, mauvaise sorte d'essence 7. Bougie d'allumage encrassée (résidus de charbon sur les électrodes), écart entre les électrodes trop grand 8. La bougie d'allumage est mouillée par l'essence (moteur noyé) 9. Moteur défectueux 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vérifier la procédure de démarrage 2. Contrôler le réglage du starter manuel 3. Contrôlez le réglage 4. Remplacez la bougie d'allumage 5. Remplissage de carburant 6. Vider le réservoir d'essence et le carburateur. Faire l'appoint d'essence fraîche 7. Nettoyer la bougie, contrôler la capacité calorifique de la bougie, éventuellement renouveler la bougie, réglage 0,6-0,7 mm 8. Sécher la bougie et la réinsérer 9. Consultez un atelier de service après-vente agréé

Le moteur chauffe beaucoup	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ailettes de refroidissement encrassées 2. Niveau d'huile moteur insuffisant 3. Courroie trapézoïdale usée 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Nettoyer les ailettes de refroidissement 2. Contrôler le niveau d'huile moteur et faire l'appoint d'huile moteur 3. Contacter le commerçant spécialisé/le service après-vente
Le produit ne se déplace pas	<ol style="list-style-type: none"> 1. Entraînement débrayé 2. Courroie trapézoïdale (transmission) usée ou endommagée 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Embrayer l'entraînement 2. Contacter le commerçant spécialisé/le service après-vente
Le moteur fonctionne avec des ratées	<ol style="list-style-type: none"> 1. Filtre à air encrassé 2. Bougie d'allumage encrassée 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Nettoyer le filtre à air 2. Nettoyer la bougie d'allumage
Le gazon vire au jaune, coupe irrégulière	<ol style="list-style-type: none"> 1. Lame de tondeuse émoussée 2. Hauteur de coupe insuffisante 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Affûter la lame de tondeuse 2. Régler la bonne hauteur
Éjection d'herbe irrégulière	<ol style="list-style-type: none"> 1. Hauteur de coupe trop basse 2. Lame de tondeuse usée 3. Bac collecteur bouché 4. Canal d'éjection obstrué 5. Herbe trop mouillée 6. Vitesse de conduite trop élevée 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ajustez la hauteur 2. Contacter le commerçant spécialisé/le service après-vente 3. Vider le panier ou retirer l'obstruction 4. Nettoyer le canal d'éjection 5. Tondre sous temps sec 6. Adapter le régime
Réduction de la puissance du moteur pendant la tonte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vitesse de conduite trop élevée par rapport à la hauteur de coupe 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Réduire la vitesse de conduite et augmenter la hauteur de coupe
Puissance de freinage insuffisante	<ol style="list-style-type: none"> 1. Le frein n'est plus réglé correctement 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Contacter le commerçant spécialisé/le service après-vente

Scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, 89335 Ichenhausen

DE	EU-Konformitätserklärung Übersetzung der Originalkonformitätserklärung		Der hier beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten. *
	Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das hier beschriebene Produkt mit den geltenden Richtlinien und Normen übereinstimmt.		
Technische Unterlagen verfügbar bei: **			
	Artikelnummer***	Artikelbezeichnung: Benzin-Rasentraktor TMR452-98H-RD, TMR452-98H-SD	Marke****
FR	Déclaration UE de conformité Traduction de la déclaration de conformité originale		L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques. *
	Nous déclarons, sous notre propre responsabilité, que le produit décrit ici est conforme aux directives et normes en vigueur.		
Dossier technique auprès de: **			
	Référence***	Désignation de l'article: Tracteur tondeuse à essence TMR452-98H-RD, TMR452-98H-SD	Marque****
	*** 59112112903 / 59112116903		**** SCHIEPPACH

** : David Rümpelein Günzburger Str. 69 D-89335 Ichenhausen i.V. Andreas Pöcher / Head of Project Management i.V. Simon Schunk / Division Manager Product Center Ichenhausen, 13.10.2025	<input checked="" type="checkbox"/> 2011/65/EU* <input checked="" type="checkbox"/> 2014/30/EU <input type="checkbox"/> 2014/29/EU <input type="checkbox"/> 2014/35/EU <input type="checkbox"/> 2004/22/EG <input type="checkbox"/> 2014/68/EU <input type="checkbox"/> 89/686/EWG_96/58/EG <input type="checkbox"/> 90/396/EWG <input type="checkbox"/> 2023/826/EU	<input checked="" type="checkbox"/> 2006/42/EG <input type="checkbox"/> Annex IV Notified Body: Notified Body No.: Certificate No.:	<input checked="" type="checkbox"/> 2000/14/EG_2005/88/EG Noise: measured $L_{WA} = 98$ dB guaranteed $L_{WA} = 100$ dB <input type="checkbox"/> Annex V <input checked="" type="checkbox"/> Annex VI Notified Body: TÜV Rheinland LGA Products GmbH - Tillystraße 2 - 90431 Nürnberg Notified Body No.: 0197	
	<input checked="" type="checkbox"/> 2016/1628/EU	Emission No.: e24*2016/1628*2022/992SRB1/P*0756*00		
	EN ISO 5395-1:2013+A1; EN ISO 5395-3:2013+A1+A2; EN ISO 14982:2009; EN ISO 3744:1995; ISO 11094:1991			

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, das innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile,

die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Garantie FR

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou d'usinage durant cette période. Toutes les

pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à réhibition et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus